sexyhair
Die Styling Offensive
Tel.:
07661 -
9091030
Freiburger Str. 9 • 79199 Kirchzarten

Dreisamtäler

PIZZA Box
Anrufen - Abholen oder Liefern
WIR HABEN GEÖFFNET!
Tel. 0761
69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Anzeigen/Redaktion: Tel. 07661/3553 • Fax 3532 • eMail: info@dreisamtaeler.de 35. Jahrgang • Nr. 18 • Mittwoch, 24. Juni 2020

GASTHAUS Zum Stahl
DIE ART ZU GENIESSEN
SOMMER IM STAHL
KULINARISCHES UNTER ALTEN KASTANIEN UND LINDEN
AN SCHÖNEN SOMMERABENDEN GRILLSTATION IM BIERGARTEN
RESTAURANT & BIERGARTEN
MO – FR 11.30 – 15 +17 – 24 UHR
SA + SO 11.30 – 24 UHR
DURCHGEHEND GEÖFFNET
79104 FREIBURG · KARTÄUSERSTR. 99
T. 07 61.3 34 02 · WWW.ZUM-STAHL.DE

Professionell den Tourismus Dreisamtal für die Zukunft aufstellen

Einstellung eines hauptamtlichen Geschäftsführers von Mitgliederversammlung beschlossen

Der südliche Teil des Dreisamtales, hier der Blick von Oberried-Vörlinsbach in Richtung Kirchzarten. *Foto: Dreisamtäler*

Dreisamtal *(glü.)* Nicht leicht fiel den Mitgliedern vom Verein Tourismus Dreisamtal jetzt die Entscheidung. Doch die Fakten einer Expertenanalyse überzeugten. Und so kam es mit 23 Jastimmen bei neun Enthaltungen und zwei Gegenstimmen doch zu einem klaren Votum. Die Versammlung beauftragte nach drei Stunden in der Kageneckhalle in Stegen den Vorstand, ab 1. Oktober 2020 eine Leitungsstruktur mit einem hauptamtlichen Geschäftsführer für den Tourismus Dreisamtal e.V. zu schaffen. Vorausgesetzt wird dabei allerdings, dass die Gemeinderäte der vier beteiligten Kommunen Kirchzarten, Oberried, Buchenbach und Stegen einer Erhöhung der Kurtaxe um 70 Cent auf 2,10 Euro als Finanzierungsgrundlage zustimmen. An der gut besuchten Sitzung nahmen deshalb wohl auch zahlreiche Räte – allerdings ohne Stimmrecht – aus dem Dreisamtal teil.

Zum Einstieg in die Struktur- und Organisationsanalyse der Tourismusberater Nicolaus Prinz aus Kirchzarten und Prof. Valentin Weislämle von der Dualen Hochschule Lörrach legte Martina Kaltenbach von der Tourist-Info Kirchzarten die Statistik des letzten Jahres vor. Obwohl sich die Zahl der Betriebe im Dreisamtal um sieben auf 199 verringert hatte, stieg die Bettenzahl auf 4.554. Die Übernachtungen gingen um ein Prozent auf 347.040 zurück, die der Ankünfte blieb mit 97.719 nahezu gleich. Erfreulich sei, dass die Aufenthaltsdauer der Gäste mit 3,6 Tagen deutlich über dem Durchschnitt von 2,8 Tagen im Südschwarzwald liege. Gleich bleibt seit Jahren die Herkunft der Gäste. Mit 261.082 stehen deutsche Touristen weit an der Spitze, gefolgt von 33.968 Gästen aus den Benelux-Ländern und 27.113 aus der Schweiz. Es folgen England, Frankreich, Israel, Italien und USA. Mit 46 Prozent stellen die Campingplätze vor den Ferienhäusern mit 23 Prozent und den Hotels mit 15 Prozent die meisten Schlafplätze. Der Kassenbericht von Jens Ziegler listete bei einer Etatsumme von rund 260.000 Euro die notwendigen Ausgaben und Einnahmen auf. Über 210.000 Euro steuern die Gemeinden, auch dank der Kurtaxe, bei.

Auf der Basis dieser Zahlen legten Prinz und Weislämle ihre Struktur- und Handlungsanalyse vor, aus der sie Empfehlungen ableiteten. Lobend hoben sie die Marketingmaßnahmen mit Webseite, Katalogen, Flyern, aber auch Social Media mit Facebook und Instagram sowie der Kooperation in der „Schwarzwaldregion Freiburg“ hervor. Sie erinnerten an die 2006 erfolgte Privatisierung, als die Gemeinden einen eingetragenen Verein mit Geschäftsführendem Vorstand mit den vier Bürgermeistern und vier gewählten Vertretern der Anbieterseite initiierten. Die operative Arbeit und Gästebetreuung werde bestens von den Mitarbeiterinnen der Tourist-Info geleistet. 2006 habe es letztmalig ein Leitbild mit Grundaussagen gegeben.

Dreisamtal mit seiner touristischen Attraktivität gut aufgestellt

Die Experten bewerteten dann die Fakten und kamen zur Erkenntnis, dass das Dreisamtal mit seiner touristischen Attraktivität und Anbindung an Freiburg, die Schweiz und Frankreich gut aufgestellt sei. Um aber neue Impulse zu setzen oder die Leistungen für die Mitglieder auszubauen, sei das aktuelle Budget viel zu gering. „Das ist nicht an die Aufgaben einer zeitgemäßen Tourismusorganisation angepasst“, stellte Nico Prinz deutlich fest. Allerdings könnten diese Anforderungen heute nicht mehr ehrenamtlich erfüllt werden. „Es fehlt eine Position, welche professionell die Struktur strategisch wie operativ aufbaut und führt.“

Die Handlungsempfehlungen von Nico Prinz und Valentin Weislämmle klangen auf dem Hintergrund eindeutig: „Sie müssen eine hauptamtliche Geschäftsführung einsetzen, wobei die Rechtsform des Vereins derzeit noch adäquat ist.“ Für dringend erforderlich halten die Experten die Erarbeitung einer aktuellen Tourismuskonzeption, eine neue Corporate Identity und die Relaunch der Webseite mit allen Funktionen. „Der Dreisamtal-Tourismusverein muss ein professioneller Dienstleister mit gemeinsamen Zielen, Leitlinien und Strategien sein“, so die Experten, „dann wird die gemeinsame Identität im Sinne ‚Wir sind Tourismus‘ nach innen gestärkt.“

Fortsetzung Seite 2

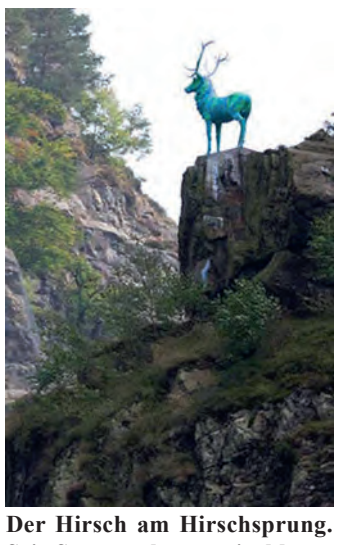
Sachbeschädigung am Hirschsprung

Höllental (pl.) Am Sonntag, dem 21.06.2020, gegen 15:25 Uhr, meldeten mehrere Verkehrsteilnehmer, dass zwei männliche Personen den Hirsch am Hirschsprung mit blauer Farbe bemalen würden.

Beim Eintreffen der Polizei hatten sich die mutmaßlichen Täter bereits entfernt.

Es konnte festgestellt werden, dass das Hinterteil des Hirsches mit blauer Farbe bemalt wurde.

Zeugen werden gebeten, sich beim sachbearbeitenden Polizeirevier Titisee-Neustadt (07651/93360) zu melden.



Der Hirsch am Hirschsprung. Seit Sonntag hat er ein blaues Hinterteil.
Foto: Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Die Katholische Bücherei öffnet wieder

Kirchzarten *(es.)* Die Kath. Öffentliche Bücherei St. Gallus in Kirchzarten öffnet ab Dienstag, dem 30. Juni, und in der Folge jeden Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr wieder ihre Türen. Die Räume der Bücherei sind den Hygienebestimmungen entsprechend eingerichtet worden. Die vor der Schließung ausgeliehenen Medien können ohne Säumnisgebühren in den nächsten 3 Wochen bis Dienstag, 21. Juli, zurückgebracht werden. Auch Urlauber sind herzlich eingeladen die Bücherei zu besuchen und sich mit Lesestoff (gegen Pfand) zu versorgen. Spiele können allerdings nicht ausgeliehen werden.

Münstermessen live im TV

Bis Mitte Juli stehen weitere Termine fest

Freiburg *(dt.)* Der katholische Fernsehsender k-tv überträgt derzeit regelmäßig Eucharistiefeiern live aus dem Freiburger Münster.

Die nächsten Übertragungen sind jeweils Montag + Donnerstag um 7 Uhr aus dem Freiburger Münster sowie am Samstag, 27. 6., mit Dompfarrer Christoph Neubrand, am Samstag, 4. 7. mit Dompfarrer Christoph Neubrand, Samstag, 11. 7. mit Dompfarrer Christoph Neubrand und am Samstag, 18. 7. mit Dekanatsjugendseelsorger Claudius Dufner jeweils um 18.30 Uhr.

Die Möglichkeit, k-tv zu empfangen, besteht per Satellit- und Kabelempfang, über das Internet und eine App. Damit richtet sich dieses Angebot auch an Personen, die den Gottesdienst internetunabhängig mitverfolgen möchten.

Dreisamtäler

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

Schwarzwaldverein lädt zur „Probewanderung“

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich

Kirchzarten *(glü.)* Nach dem coronabedingten Lockdown, durch den viele interessante Frühjahrswanderungen ausfallen mussten, bietet der Schwarzwaldverein Dreisamtal-Kirchzarten am Sonntag, dem 12. Juli um 10 Uhr ab Bahnhof Kirchzarten eine Wanderung im Dreisamtal ohne Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln an.

Damit alle Verordnungen der Landesregierung beachtet werden, gälte für diese Wanderung zum Schutz aller Folgendes: Mitwandern kann nur, wer sich zuvor beim Wanderführer unter Tel. 07661 1377 angemeldet hat. Pro Gruppe können zehn Wanderer mitmachen, es werden bis zu drei Gruppen gebildet. Eine Einkehr erfolgt nur bei schönem Wetter und dort, wo im Biergarten oder auf einer Terrasse entsprechende Plätze frei sind. Bitte an Rucksackvesper und auch einen Mund-Nasen-Schutz (für alle Fälle) denken. Während der Tour wird auf den nötigen Abstand geachtet. Auf der Homepage sind unter www.swv-dreisamtal.de immer die aktuellen Neuigkeiten zu finden.

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

www.saier.com
Mit uns haben Sie stets gute Aussichten!
Unsere Leistungen
. Dächer aller Art . Dachfenster
. Dachreparaturen . Fassadengestaltung
SAIER Dachtechnik GmbH
Saier Dachtechnik GmbH
Inhaber: Michael Saier
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: 07661 99711 . info@saier.com

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Für alle Kurse bedarf es einer Anmeldung per Telefon oder eMail
Aktuelle Änderungen und unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.

Neuer Starttermin für die Ausbildung zum Social Mediator (Thomas Jennrich)
Block 1: Fr, 13.11, Sa, 14.11, So, 15.11, Mo, 16.11.
Block 2: Fr, 11.12, Sa, 12.12, So, 13.12, Mo, 14.12.
Block 3: Fr, 29.1, Sa, 30.1, So, 31.1, Mo, 1.2.21
Block 4: Do, 25.2, Fr, 26.2, Sa, 27.2, So, 28.2 und Mo, 1.3.21 jeweils von 9.15 - 17 Uhr, 17 Termine.
Beratung und Anmeldung bei Katrin Creutzburg, Telefon 07661-58 27, Email: info@vhs-dreisamtal.de oder bei Thomas Jennrich, Email: mail@socialmediator.de. Kursgebühr: 1.950 €. Für diesen Kurs sind Fördermittel des Min. für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau BW sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds in Höhe von 30 % bzw. 50 % beantragt. Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss: 13.9.20

Fotografie für Fortgeschrittene - Vom Schnappschuss zum Kunstwerk (Dominik Sackmann) Fr, 26.6., 17-18:30 Uhr, 3 Termine, bei 3 TN : 57 €, bei 4 TN: 43 €, ab 5 TN: 35 €
Die eigene Stimme stärken mit Stimmcoaching (Theresia Bottländer) Sa, 18.7., 13-16:15 Uhr, 1 Termin, Gebühr nach Teilnehmeranzahl
Smart Phone! Smart Haltung? (Computer & Co) – Die richtige Haltung - mit der Alexandertechnik (Amanda Barrett) Fr, 10.7., 18-19:30 Uhr, 12 €
Excel (Andreas Reinhardt) Di, 30.6., 9-12 Uhr, 4 Termine, Gebühr nach Teilnehmeranzahl.
E-Mail für Senioren (Andreas Reinhardt) Di, 30.6., 15-17:15 Uhr, 4 Termine, Gebühr nach Teilnehmeranzahl.
Experte/-in am PC - Tipps & Tricks für die Office-Anwendungen (Andreas Reinhardt) Di, 30.6., 18-21 Uhr, 2 Termine, Gebühr nach Teilnehmeranzahl.

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: ***30.090 Expl.***

Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH
Geschäftsführerin: Caroline Kross
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hanspeter Schweizer

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax 3532. **www.dreisamtaeler. de**
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*,Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner (es.), Claudia Wandres *(cw.)*, Christine van Herk *(ch.)*

Layout:
Heike Wittenberg, Gisela Heizler-Ries, Martina Maier, Hanspeter Schweizer

Anzeigen: Petra Wieczorek und Jaqueline Feser. Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: Eigenvertrieb. Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de

Es gilt die Preisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2018. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Fortsetzung von Seite 1

Professionell den Tourismus Dreisamtal für die Zukunft aufstellen

Mit „Herzlich willkommen im Dreisamtal“ begrüßt der Tourismusverein die Gäste. – Die Tourismusexperten Prof. Valentin Weislämle und Nico Prinz (v.l.) präsentierten eine Analyse zum Tourismus Dreisamtal. – Fast über die gesamte Kageneckhalle in Stegen waren wegen des Abstandsgebotes die Mitglieder des Tourismus-Vereins verteilt. *Fotos: Gerhard Lück*

Finanziell sei das Ganze nur durch eine höhere Kurtaxe zur Finanzierung der Gemeindezuschüsse und vielleicht auch eine Anhebung der Mitgliedsbeiträge – „die aktuell erhobenen 15 bzw. 30 Euro sind geschenkt“ – umzusetzen.

Für Diskussion sorgt die Erhöhung der Kurtaxe

Im Mittelpunkt der Diskussion stand die Erhöhung der Kurtaxe: „Wie erkläre ich das meinen Stammgästen?“ Jens Ziegler ist sicher, dass die Gäste auf Dauer einen Qualitätszuwachs bei den touristischen Angeboten spüren würden. Für einige Mitglieder kam die gewünschte Entscheidung fürs Hauptamt zu plötzlich. Die Bürgermeister im Vorstand verkündeten die klare Botschaft, dass eine Weiterentwicklung des Vereins nur durch Professionalität möglich sei. „Das ist der richtige Weg“, so Fränzi Kleeb und Andreas Hall stellte fest, dass die vorhandenen Defizite mit einem ehrenamtlichen Vorstand nicht auszugleichen wären. Und Klaus Vosberg vertrat die Meinung, dass bei Belastung des Ehrenamts nur Professionalität nach vorne brächte. Wegen der Corona-Pandemie sei Zeitdruck entstanden, denn der neue Geschäftsführer müsse im Oktober starten, das Tourismusjahr 2021 konzeptionell zu planen.

Dietmar Junginger von Jumediaprint, Werbung & Visuelle Kommunikation, stellte dann die beiden Kampagnen „#zeitzumträumen“ und „#zeitzumaufatmen“ vor. Mit ansprechenden Videoclips, die schon während der Corona-Schließungszeit gedreht und online im Internet und in den Sozialen Medien verbreitet wurden, stellte seine Agentur Tourismusangebote „fröhlich, optimistisch, positiv“ dar. Er vertrat die Meinung: „Wir müssen den Tourismus im Dreisamtal aus dem Sumpf gängiger Allgemeinplätze herausholen.“ Mit einer neuen Markenbeschreibung will er den Tourismus „auf den Weg in die Zukunft bringen“.

Dreisamtäler | Telefon: 07661-3553 | info@dreisamtaeler.de | www.dreisamtaeler.de | Nächste Ausgaben: 1. + 8. + 15. +29. Juli 26. August

Der GOLDMANN®
GOLDANKAUF · JUWELIER · TRAURINGSTUDIO
Europas großer Edelmetall-Spezialist
Europaweit gehören über 60 GOLDMANN® Filialen zur Kette
ALTGOLD · BRUCHGOLD · SILBER · ZAHNGOLD
GOLD- UND SILBERMÜNZEN · GOLDBARREN · ZINNANKAUF
GOLD- UND SILBERUHREN
ZAHNGOLD
nicht schön, aber wertvoll!
Verkauf von Gebraucht-Schmuck
Unser Service für Sie:
• Kostenlose, transparente Wertermittlung
• Durchgehend geöffnet
• Auch ohne Terminvereinbarung
• Sofort Bargeld
• Top Preise
• Wir zahlen auch Sammlerwerte!
• Schmuckreparaturen
• auf Wunsch Hausbesuch möglich
Hier finden Sie uns:
SCHWARZWALD-CITY · EDEKA · RAUSTRASSE · KAISER · WASSERSTRASSE · GOLDMANN · DOUGLAS · OMEGA · KAISER-JOSEPH-STRASSE · KARSTADT
Für die gewisse Diskretion vergeben wir Termine für unseren separaten nicht einsehbaren Raum!
Filiale Freiburg:
Raustraße 6, Freiburg
Tel. 0761/29281498
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 10 – 18 Uhr · Sa. 10 – 16 Uhr
Betreiber: Benjamin Budak

Eugen Schneider GmbH
schöne Bäder und Wärme
Wir suchen Verstärkung für unser tolles Team m/w/d
in den Bereichen Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Kundendienst und schöner Bäder.
Ruf an oder komm einfach vorbei
www.eugen-schneider.de
Tel: 07661 / 1239
info@eugen-schneider.de
Im Brühl 19
D-79254 Oberried

Der Buchtipp

Via Habsburg | Kulturhistorischer Reiseführer erschienen!
Hubert Matt Willmatt und Heinz Linke auf den Spuren einer europäischen Dynastie

(bk.) Das Haus Habsburg prägt Jahrhunderte hindurch die Geschichte, Kunst und Kultur Mitteleuropas. Zeugnisse des Wirkens in West- und Mitteleuropa offenbaren sich heute in zahlreichen prunkvollen Schlössern, stolzen Burgen, prächtigen Kirchen und hervorragenden Museen.

Eine Europäische Kulturstraße

Bereits im Jahr 1992 haben sich mehr als 70 Städte und Orte in den vier Ländern Frankreich, Deutschland, der Schweiz und Österreichs im Verein ‚Auf den Spuren der Habsburger‘ zusammen geschlossen, um das sichtbare Erbe der Dynastie für Kulturinteressierte zu bewahren und zugänglich zu machen. Dabei stand nicht die Verklärung einer „guten“ alten Zeit im Vordergrund, denn auch hier herrschten Not und kriegerische Auseinandersetzungen. 2014 wurde die "VIA Habsburg" vom Europarat zur 29. Europäischen Kulturstraße ernannt (www.coe.int/routes) und ist somit zu einer wichtigen und interkulturell verbindenden Route und zu einem Modell europäischer Einheit in der jeweiligen staatlichen Vielfalt, geworden.

Kulturhistorischer Reiseführer

Der Journalist und Autor Hubert Matt-Willmatt und der promovierte Jurist und Fotograf Heinz Linke, die beide in Littenweiler leben, haben über zwei Jahre lang die Orte und Städte entlang der zertifizierten „Europäischen Kulturstraße“ von Nancy in Frankreich, über die Schweiz und Deutschland bis nach Österreich bereist. Der daraus entstandene Reiseführer stellt eine Einladung zu einer grenzüberschreitenden Entdeckung dar, die besonders die Regionen Lothringen/Elsass, den Schwarzwald, Oberschwaben/Bodensee, Hochrhein/Aargau, Vorarlberg und Tirol verbinden.

Über 70 Orte und 150 touristische Ziele warten darauf, entdeckt zu werden. Nach ihrem Erfolg des ausgezeichneten Buches „Die gute Küche am Oberrhein: Eine kulinarische Reise über die Grenzen“, (Edition Ariovist / Silberburg Verlag 2016), legen beide nun einen beeindruckenden Reiseführer vor.

Hubert Matt-Willmatt - Heinz Linke „Via Habsburg – Auf den Spuren einer europäischen Dynastie. Frankreich – Deutschland – Schweiz – Österreich“.

224 Seiten, 163 Abbildungen, Tyrolia – Verlag, Innsbruck-Wien 2020, ISBN 978-3-7022-3710-3, Preis: € 24,95, im Buchhandel erhältlich.

Hubert Matt-Willmatt (re.) und Heinz Linke mit ihrem Reiseführer durch vier Länder zur VIA Habsburg, wo die Regionen, Orte und Städte nicht nur von ihrem historischen Erbe erzählen, sondern auch in herrlichen Landschaften liegen und mit reichen kulinarischen Spezialitäten aufwarten. *Foto: Beate Kierey*

SUDOKU

3	7		8		1		5	4
4								9
		1	4		6	3		
8		6				5		2
7		3				9		1
		7	9		2	1		
1								5
6	3		1		5		2	8

SPINNWEBE Das Second-Hand-Center der besonderen Art
Kleidung, Hausrat, Möbel... zu Schnäppchenpreisen!!!
Mo - Fr. 10.00-19.00 Uhr
Mi + Sa. 10.00-14.00 Uhr
Krozinger Str. 11, FR
☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

Avanti
Ihr Reiseglück liegt jetzt ganz nah
Endlich wieder reisen! Entdecken Sie jetzt mit uns die schönsten Ziele in Deutschland und Europa, die nun möglich sind. In modernsten Reisebussen mit riesigem Sitzplatzabstand, kleinen Gruppen und allen Sicherheitsmaßnahmen. Willkommen an Bord!

Allgäu mit Neuschwanstein 17.-21.8.	795 €
August-Macke-Weg 26.07.	52 €
Bamberg 31.7.-2.8.	375 €
Bretagne Wandern 24.8.-1.9., 21.-29.9.	1.495 €
Dresden 17.7.-19.7.	425 €
Görlitz, Breslau, Lausitz 13.-18.9.	1.150 €
Graz u. Wien 9.8.-15.8.	1.370 €
Heidelberg 25.07.	47 €
Leipzig 9.8.-12.8.	645 €
Österreich Wandern 19.-24.7., 3.-8.8.	890 €
Regensburg 7.8.-9.8.	395 €
Sächsische Schweiz 26.9.-3.10.	1.490 €
St. Gallen 11.07.	47 €
Tübingen 01.08.	47 €
Ulm 25.7.-26.7.	245 €

Viele weitere Reisen unter:
www.avantireisen.de
Avanti Busreisen Hans-Peter Christoph KG
Klarastraße 56, 79106 Freiburg
Tel. 0761/386588-0, info@avantireisen.de

Das Leben im Dorf mit viel Miteinander verschönert

Bei der Mitgliederversammlung blickte der Bürgerverein Zarten auf gute Zeiten zurück

„Alles wird gut" stellte der Vorsitzende des Bürgervereins Zarten zu Beginn der Mitgliederversammlung fest. Die bisher offene Fritz-Heizler-Hütte am Rumpele-Grillplatz soll an Eingang und Fenstern mit massiven Gittern vor Vermüllung geschützt werden. *Fotos: Gerhard Lück*

Kirchzarten-Zarten *(glü.)* Mit diesem Zitat „Alles wird gut – aber nie mehr, wie es einmal war" eröffnete der Vorsitzende vom Bürgerverein Zarten Marco Hauser jetzt im Bärenkeller die diesjährige Mitgliederversammlung. Er spielte damit auf die langen stillen Wochen der Corona-Pandemie an, die erst jetzt wieder eine Präsenzsitzung möglich machen. Es sei schön, trotz aller vorgegebenen Abstandsregeln, mal wieder persönlich zusammen zu kommen. Neben zahlreichen Mitgliedern konnte er auch Bürgermeister Andreas Hall und die Zartener Gemeinderätin Karin Hauser begrüßen.

Der Bürgerverein kann aktuell auf 185 Mitglieder zählen – 45 Einzelpersonen und 70 aus Familien. Beim Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr entzündete Marco Hauser ein Feuerwerk erfolgreicher Aktivitäten, die sich alle an den satzungsgemäßen Vereinszwecken Kunst, Kultur, Naturschutz sowie Landschafts- und Heimatpflege orientierten. Dabei spielte immer wieder die „Alte Säge" als zentraler Zartener Veranstaltungsort eine große Rolle. Sie bot den würdigen Rahmen für die Siegerehrung vom Jugendkunstpreis ebenso wie für das große Jubiläum des DRK Zarten oder das „White Dinner". Bei der Entrümpelungsaktion in der Zardunahalle seien 1,2 Tonnen entsorgt worden. Hauser erinnerte ans neue „Verschnuff-Bänkle" am Krüttweg, den Kulturherbst mit dem „Kabarett vom Niederrhein", den „lebendigen Adventskalender", stets Besonderes an der Johannes-Kapelle – und jetzt gar mit renovierter Papstbank. Wegen Corona sei es in den letzten Monaten ruhiger in Zarten gewesen. Doch es gälte jetzt nach vorne zu schauen: „Von Zartenern für Zartener will der Bürgerverein das gemeinsame Miteinander im Dorf weiter beleben."

Dass das im kommenden Geschäftsjahr so aktiv weiter gehen könnte, zeigte der rührige Vorsitzende mit einigen Terminhinweisen auf. So soll am 17. Oktober 2020 der Kulturherbst stattfinden: „Nach Badisch, Schwäbisch, Bayerisch, Nordisch, Niederrheinisch kommen wir dann in die Region Franken." Mit seinem Programm „Fränkische Frotzeleien" käme der Comedien Jörg Kaiser. Auch Nikolaus und Advent seien voll eingeplant. Neue Bestuhlungspläne für Alte Säge und Zardunahalle seien jetzt mit Brandschutz und Sicherheit konform. Der Bürgerverein freue sich über den von Gemeinderätin Hauser initiierten Car-Sharing-Platz der Grünen Flotte am Parkplatz der Alten Säge. Zufriedenstellend war der Kassenbericht von Markus Heizler, dem die Prüfer korrekte Arbeit testierten – was wiederum eine einstimmige Entlastung des Vorstandes erbrachte. Bürgermeister Andreas Hall hatte zuvor in seinem Grußwort gelobt: „Es ist schön zu hören, was in Zarten alles geht und wie das soziale Leben vom Bürgerverein am Laufen gehalten wird."

Souverän ging der Vorstand dann mit den drei vorliegenden Anträgen um. Statt endlose Diskussionen zu entfachen, fragte er die Mitglieder, ob er sich mit den vorgeschlagenen Fragen befassen solle, um dann den Mitgliedern das Ergebnis vorzustellen. So wurde entschieden, dass sich der Bürgerverein für eine Mitfahrerbank am Ortsausgang Zarten und einen Trimm-Dich-Pfad auf der Gemarkung Zarten einsetzt. Der dritte Antrag kam vom Vorstand selbst. Um die Vermüllung der bisher offenen Fritz-Heizler-Hütte am Rumpele-Grillplatz einzudämmen, sollten Eingang und Fenster mit massiven Gittern versehen werden. Auch diesem Antrag wurde gerne zugestimmt.

Voll Begeisterung motivierte Gemeinderätin Karin Hauser abschließend zum Mitmachen beim Stadtradeln im Juli: „Ich möchte viele Zartener aufs Rad bekommen." Marco Hauser erinnerte an die die Corona-App: „Da sind wir in Zarten dabei!" Und beendete dann mit einem herzlichen „Bleiben Sie gesund" die aus seiner Sicht historische Sitzung.

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
BIO-Rind-Spezialitäten
aus stressfreier Schlachtung
Steaks, auch mariniert.
Reine Rinds-Grillwürste.
URIA®
Es ist Grill - Saison !
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

Der Stromspar-Check ist wieder unterwegs

Im Landkreis beraten Stromspar-Teams der Caritas Haushalte mit geringem Einkommen

Kirchzarten *(glü.)* Das Telefon im Stromspar-Check-Büro des Caritasverbandes Breisgau-Hochschwarzwald klingelt wieder häufiger. „Immer mehr Haushalte wollen einen Beratungstermin vereinbaren", freut sich die Lokalkoordinatorin Elke Brunsch. Nachdem der Stromspar-Check seit Mitte März Corona-bedingt keine Haushaltbesuche mehr durchführen konnte, nimmt die Caritas die Beratungen jetzt wieder auf. Das Angebot ist komplett kostenlos und richtet sich an Haushalte mit geringem Einkommen, die ihren Energieverbrauch und ihre Kosten reduzieren und damit auch das Klima schonen wollen.

Das sei ein Service, der gerade in Corona-Zeiten besonders wichtig werde: Die Menschen verbringen viel mehr Zeit zu Hause, auch Schule findet daheim statt und elektronische Medien werden viel mehr genutzt. Das lässt die Stromzähler in den meisten Haushalten deutlich schneller laufen und die Rechnungen steigen. Mit einem Stromspar-Check können unnötige Energieverbräuche jedoch vermieden werden. Dabei helfen die geschulten Stromspar-Teams mit ihrer individuellen Beratung auf Augenhöhe. Sie spüren die jeweiligen Einsparpotenziale vor Ort auf, geben praktische Tipps zum Nutzungsverhalten und installieren unter anderem LEDs, schaltbare Steckerleisten und wassersparende Duschköpfe im Wert von bis zu 70 Euro. Diese Soforthilfen sind für den Haushalt gratis. „So spart ein Haushalt im Durchschnitt 148 Euro im Jahr", weiß Brunsch. Die Beratung findet unter strengen Hygieneauflagen statt, um Haushalte und Beratende gleichermaßen zu schützen.

Den Stromspar-Check können alle Haushalte im Landkreis Briegau-Hochschwarzwald kostenlos nutzen, die Sozialleistungen beziehen oder deren Einkommen unterhalb der Pfändungsfreigrenze liegt.

Interessierte Haushalte melden sich zur Terminvereinbarung unter 0761/8965-459 oder per email stromspar-check@caritas-bh.de an. Weitere Informationen unter www.stromspar-check.de.

Kultur in der Galleria

St. Peter *(es.)* Die Fotoausstellung "Isolation" in der Ropi Foto Galleria, Zähringerstr. 10 in St. Peter wurde bis Mittwoch, 15. Juli, verlängert. Ab Samstag, dem 18 Juli, wird dann die Fotoausstellung "Rapsodia Italiana" gezeigt. Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten der Fotogalleria: Mittwoch 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr. Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr und Sonntag 10.00 bis 13.00 Uhr.

Veranstaltungen im Haus Demant

Kirchzarten/Burg *(es.)* Unter Einbehaltung aller erforderlichen Hygienebestimmungen und Abstandsregeln bietet das Haus Demant - Generationenhaus der Begegnung wieder ein abwechslungsreiches Programm. Der Aktiver Kreativnachmittag, Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für ALLE wird am Donnerstag, 2. Juli, um 13.15 Uhr angeboten. Am Freitag, 3. Juli, um 14.00 Uhr findet das offenes Volksliedersingen im Garten statt. Klaus Birkenmeier begleitet das Singen mit der Ziehharmonika. Das Gedächtnistraining findet am Dienstag 21. Juli, um 13.15 Uhr statt. Bewegung, Entspannung und Spiele für ALLE wird am Dienstag, 28. Juli, um 13.00 Uhr angeboten. Der offene Freitags-Treff mit Spielenachmittag findet am Freitag, 31. Juli, um 13.00 Uhr statt.

Forstamt:

Wer Efeu entfernt, schadet der Natur!

Freiburg *(sf.)* Immer wieder beobachtet das Forstamt, dass größere Efeuranken an Waldbäumen zersägt werden und dadurch absterben. Deshalb weist das Amt nun darauf hin, dass Efeu für viele Insekten- und Vogelarten überlebenswichtig ist und die Bäume, an denen es empor klettert, keineswegs gefährdet. Efeu ist für die Natur wertvoll. Wer es zum Absterben bringt, schadet damit der Natur und hilft ihr nich

Wegen seiner ökologischen Bedeutung sollte Efeu also weder abgeschnitten noch durchtrennt werden. Er verdient in vielerlei Hinsicht unseren Schutz.

Kompressionsstrümpfe 360°
berührungsloses ANMESSEN
Jetzt NEU!
Versorgung mit medizinischen Kompressionsstrümpfen
• Die Messung erfolgt berührungslos mit einem Infrarot-Sensor.
• Automatisierte 3D-Erfassung
• schnelle Ermittlung der Messwerte
• Messwerte auf Wunsch manuell anpassbar
• Präzise Vermessung
• Passgenaue Produkte
• Zufriedene Kunden
• Hygienisch, komfortabel und schnell
GREIFEN APOTHEKE
Bahnhofstr. 6, 79199 Kirchzarten
Tel. 07661 / 53 13
info@apotheke-kirchzarten.de

BBBank unterstützt BBZ Stegen

Stegen *(de.)* Spenden sind beim BBZ immer willkommen und so freute sich Schulleiterin Claudia Bärwaldt, dass ihr vergangene Woche der Filialdirektor der BBBank, Tim Lais, zusammen mit seinem Mitarbeiter Markus Gaa einen symbolischen Scheck in Höhe von 6000,- Euro überreichte. Mit diesem Geld werden Aktivitäten wie das Schulgartenprojekt, die Pausenhofgestaltung, die Fahrrad-AG und besondere Freizeitangebote im Internat unterstützt. Für den Schulkindergarte werden Fördermaterialien angeschafft. Die Spende stammt aus den Mitteln des Gewinnsparvereins e.V. Gewinnsparen ist eine Lotterie, in der man mit fünf Euro pro Monat teilnehmen und Preise gewinnen kann. Bundesweit fördert die BBBank mit mehr als 2,6 Millionen Euro jährlich Projekte aus den Bereichen Soziales, Bildung, Wissenschaft, Kultur und Sport.

Mitarbeiter der BBBank übergaben der Schulleiterin des BBZ Stegen, Claudia Bärwaldt einen Spendenscheck – in Coronazeiten mit Visier, entwickelt am BBZ. *Foto: privat*

Neuer Glanz in bewährten Praxisräumen

Hausarztpraxis Dr. Gerner nach 6-wöchiger Renovierung wieder geöffnet

Wir wünschen viel Erfolg in den neuen Räumlichkeiten!
KLEINHANS
Schreinerei Kleinhans
Kirchzartener Straße 3 • 79117 Freiburg
Tel. 0761 / 6 94 36
info@kleinhans-schreinerei.de
Wohndesign
Innenausbau
Küchen
Bettsysteme
Objekte

Alles Gute für die Zukunft!
Raumausstattung Risch
Qualität vom Meisterbetrieb
Polsterarbeiten
Wandbespannung
Gardinen
Sonnenschutz
Bodenbeläge
Parkettarbeiten
Tapezieren
Reparaturen
Mühlenstraße 10
79199 Kirchzarten - Burg am Wald
Telefon (07661) 6 24 28
info@raumausstattung-risch.de
www.raumausstattung-risch.de

Viel Erfolg in den neuen Räumen!
maler Steiert
Erich-Rieder-Str. 7 • 79199 Kirchzarten • Fon. 07661 989 65 53
info@maler-steiert.de • www.maler-steiert.de

WINFRIED WERNE Immobilien GmbH
79117 Freiburg | Lindenmattenstr. 25
Telefon: 0761-6 11 02 - 0 | Fax: 0761-6 11 02 - 33
E-Mail: info@werne-immo.de | www.werne-immo.de
VERWALTEN · VERMITTELN · BERATEN

Klaus Kleiser
Baubetrieb
Kreativ + Kompetent
Bauservice
Reparaturen
Sicht- und Verblendmauerwerke
An- u. Umbauten
Garagen u. Carports
Am Rotbach 21
Kirchzarten
Tel. 07661 / 62 313
Fax. 07661 / 98 93 21
Mobil 0163 / 32 59 412
www.klauskleiser.de

SCHILLINGER
DIE ELEKTRO LICHT UND NETZWERK EXPERTEN
SERVICE
ELEKTRO
LICHT
GEBÄUDE-SYSTEMTECHNIK
SOLAR
KOMMUNIKATION
Elektro Schillinger GmbH
Wiesentalstraße 46
79115 Freiburg
Tel. 0761 / 4 01 09 - 0
info@elektro-schillinger.de
www.elektro-schillinger.de

architektur
geomantie
moderation
rafaela schüle
freie architektin (dipl. ing.)
79117 freiburg
tel. 0761 211 71 361
mobil 0171 14 55 880
Bewährtes in neuen Räumen.

Die langjährigen Mitarbeiterinnen Isabel Steiert, Gerlinde Ledergerber und Maria Klein (v.l.n.r.) hat Dr. Gerner gerne übernommen. Auch sie freuen sich über die modernisierten und neu gestalteten Räumlichkeiten.
(Hinweis zu MNS: Die Fotos wurden außerhalb der Sprechzeit aufgenommen.) *Fotos: Gisela Heizler-Ries*

Littenweiler *(hr.)* Nach einer 6-wöchigen Renovierungsphase hat Dr. Martin Gerner seine Hausarztpraxis in Littenweiler nun wieder geöffnet. Ein völlig neues Erscheinungsbild bietet sich den Patienten - lichtdurchflutet, modern und funktionell eingerichtet, präsentiert sich die Praxis nun, und erhält durch unterschiedliche Grüntöne eine frische, freundliche Note.

Dr. Martin Gerner, der die Hausarztpraxis im Januar dieses Jahres von Dr. Wolfgang Pohle übernommen hat, hat den Räumen mit der Komplettrenovierung ein neues Gesicht gegeben und freut sich, nach der doch langen Phase der Praxisschließung nun wieder für seine Patienten da sein zu können.

„Es war keine leichte Entscheidung die Praxis kurz nach der Übernahme gleich wieder für sechs Wochen zu schließen“, sagt Dr. Gerner, der während dieser Zeit in der Corona-Ambulanz tätig war, „doch die Patienten waren zum Glück sehr verständnisvoll“. Dankbar ist Martin Gerner, dass der Zeitplan trotz den Corona-bedingten Einschränkungen eingehalten werden konnte, und die beteiligten Firmen und Facharbeiter sehr kooperativ und motiviert waren und erfolgreich Hand in Hand gearbeitet haben.

„Ich habe mich zuvor auch in der Praxis von Dr. Pohle wohl gefühlt“, betont Martin Gerner, der von August 2018 bis März 2019 bereits in der Praxis mitgearbeitet hatte. „Doch nachdem Dr. Pohle beinahe 40 Jahre hier sehr erfolgreich gewirkt hat, war nun einfach die Zeit gekommen, ihr nach der Praxisübergabe ein neues Erscheinungsbild zu geben und sie nach meinen Vorstellungen zu gestalten“.

Praxisübernahme im Januar dieses Jahres

Schon während seiner ersten Tätigkeit in der Praxis Dr. Pohle bestand für Martin Gerner die Option die Hausarztpraxis nach dem altersbedingten Ausscheiden von Wolfgang Pohle zu übernehmen, doch Dr. Gerner, Facharzt für Innere Medizin und Facharzt für Allgemeinmedizin, wollte sich zuvor noch in der chirurgischen Ambulanz in der Helios-Klinik Titisee-Neustadt weiterbilden, nachdem er bereits in Arztpraxen für Kinderheilkunde, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Neurologie und Psychiatrie hospitiert hatte.

Seine Medizinische Ausbildung hatte Martin Gerner davor bereits im Bereich der Inneren Medizin im Evangelischen Diakoniekrankenhaus Freiburg, im Nierenzentrum Freiburg und im Universitätszentrum Bad Krozingen absolviert, sowie in Praxen für Allgemeinmedizin im Gesundheitszentrum Todtnau. Nach der erfolgreichen Abschlussprüfung zum Facharzt für Allgemeinmedizin Ende letzten Jahres, war dann die Zeit für die Praxisübernahme gekommen, und im Januar 2020 hat Dr. Gerner die Praxis von Dr. Wolfgang Pohle schließlich übernommen.

Wohnort einen Steinwurf von der Praxis entfernt

Aufgewachsen ist Martin Gerner in Ochsenhausen in Oberschwaben. Nach einem Freiwilligendienst in Brasilien führte ihn sein Medizinstudium nach Freiburg, da seine Partnerin aus Littenweiler stammt und zu dieser Zeit ebenfalls in Freiburg studierte. Heute sind die beiden verheiratet, Eltern dreier kleiner Kinder und wohnen nur einen Steinwurf entfernt von der Praxis. Den Kontakt zu Dr. Pohle hergestellt hatte die Großmutter seiner Ehefrau, die selbst langjährige Patientin von Dr. Pohle war, und diesem hin und wieder vom Partner ihre Enkelin, dem jungen, aufstrebenden Facharzt berichtete, worauf sich Eines zum Anderen fügte . . .

„Dass ich hier in meinem Wohnort und der Heimat meiner Frau eine Hausarztpraxis übernehmen konnte, ist ein großes Glück“, weiß Martin Gerner „und ich bin sehr dankbar, dass viele der langjährigen Patienten von Dr. Pohle nun mir ihr Vertrauen schenken“. „Wichtig ist mir, dass für sie alles so bleibt, wie sie es gewohnt waren, auch wenn sich das Erscheinungsbild ihrer Praxis nun deutlich verändert hat“.

Auch das bewährte Praxisteam, die langjährigen Mitarbeiterinnen Gerlinde Ledergerber, Maria Klein und Isabel Steiert hat Dr. Gerner gerne übernommen, „sie waren mir gerade in der turbulenten Anfangszeit eine wichtige und wertvolle Stütze“, und auch sie freuen sich über die neu gestalten Räumlichkeiten und die modernen und funktionellen Arbeitsplätze.

Dr. Martin Gerner möchte seine Patienten als Hausarzt langfristig begleiten und ihr erster Ansprechpartner in allen medizinischen Fragestellungen sein. „Die große Mehrzahl der Beratungsanlässe kann ein gut ausgebildeter Hausarzt ohne Facharztüberweisung lösen, in den anderen Fällen werden die Patienten an die richtigen Spezialisten verwiesen“, so Dr. Gerner, „wichtig ist, dass alle gesundheitlichen Informationen beim Hausarzt zusammen laufen. Er behält den ganzen Menschen im Blick und trägt dafür Sorge, dass sich beispielsweise verschiedene Therapieempfehlungen untereinander vertragen“.

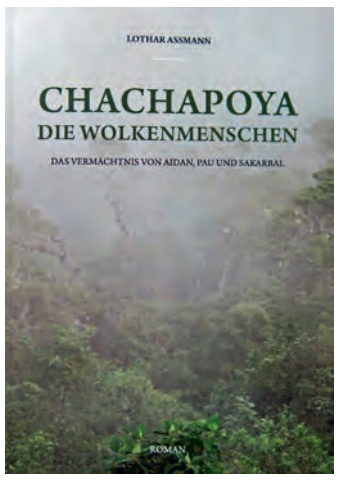
Praxis Dr. Martin Gerner, Sonnenbergstr. 15 in Littenweiler, Tel.: 0761 / 6 49 49, www.hausarzt-littenweiler.de.
Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 7.30 – 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr. (Infekte derzeit erst ab 11.00 Uhr, bitte mit telefonischer Anmeldung.)

Gisela Heizler-Ries

Noch fehlen einige dekorative Elemente wie Bilder und Pflanzen, aber schon jetzt fühlt sich Dr. Martin Gerner im neu gestalteten Sprechzimmer sehr wohl.

Auch der Behandlungsraum wurde völlig umgestaltet und modernisiert. Die Farbgestaltung mit verschiedenen Grün-Tönen zieht sich durch die gesamten Praxisräume.

Der Buchtipp



Chachapoya – Die Wolkenmenschen
Das Vermächtnis von Aidan, Pau und Sakarbal.
Roman von Lothar Aßmann

Das sagt der Kirchzartener Autor Lothar Aßmann zu seinem Debütroman: „Seit es Menschen gibt, sind sie unterwegs. Krisensituationen in ihrer Heimat, die Hoffnung auf ein besseres Leben an einem anderen Ort, die Neugier, die Aussicht auf erfolgreiche Handelsgeschäfte oder die pure Abenteuerlust sind mögliche Beweggründe für ihren Aufbruch. Von einer solchen Begebenheit erzählt dieser Roman. Um das Jahr 149 v. Chr. sehen Menschen in Galizien, den Balearen und in Karthago ihr freies Leben durch die aggressive Expansionspolitik Roms bedroht. Sie müssen sich entscheiden – Tod und Knechtschaft oder Flucht in eine ungewisse neue Welt. Sie gehen das Wagnis ein und starten eine Reise über den Atlantik nach Westen, um eine neue Heimat in Freiheit zu finden."

Als Lothar Assmann 2017 mit seiner Frau Karin eine mehrwöchige Reise durch Peru unternahm, entdeckte der Hobby-Archäologe die Chachapoya-Kultur in den Nebelwäldern der Anden Nordperus. Sie zählt zu den noch am wenigsten erforschten und erklärbaren präkolumbianischen Kulturen Südamerikas. Ungeklärten Phänomenen eine Geschichte zu geben, die die Motivation, die Ziele und die Taten der Menschen hinter den Ruinen und Artefakten erzählt, sei dann sein Anliegen geworden. Nach der Rückkehr wäre im Fernsehen eine Dokumentation mit dem Titel „Karthagos vergessene Krieger" gelaufen, die sich mit dem möglichen Einfluss von antiken Kulturen im Mittelmeerraum auf die Chachapoya-Kultur beschäftigte: „Mein Interesse war geweckt. Ich begann zu recherchieren. Der Anfang zu dem jetzt vorliegenden Roman war gemacht."

Neben der Haupterzählung über die Abenteuer der Auswanderer in der Antike gibt es im Roman zwei weitere Erzählstränge, die im Jahr 2018 spielen. Archäologen im Nebelwald der Nordanden erkunden die Hinterlassenschaften der Auswanderer und geraten dabei mit gewissenlosen Goldsuchern in Konflikt. Die Erzählungen sind miteinander verwoben und die Kapitel springen zwischen den drei Geschichten und in der Zeit hin und her.

Lothar Assmann ist promovierter Wirtschaftswissenschaftler im Ruhestand. Im Berufsleben war er in der Medizin- und Luftfahrttechnik tätig und lebt seit vielen Jahren in Kirchzarten.

Lothar Assmann, Chachapoya - Die Wolkenmenschen. Das Vermächtnis von Aidan, Pau und Sakarbal, ISBN 978-3-95631-773-6, 508 Seiten, Preis: 19,90 Euro

Erhältlich ist das Buch in der Kirchzartener Bücherstube, Freiburger Str. 6, dem Buchladen in der Rainhof-Scheune, Höllentalstr. 96 oder bei

www.shaker-media.de/shop.

Dreisamtäler

In dieser Woche hat sich Kirchzartens Cartoonist Thomas Zipfel Gedanken zu den wieder geöffneten Spielplätzen und den Elternsorgen sowie der kindlichen Unbekümmertheit im Umgang mit der Maskenpflicht gemacht. Dem Zeichner herzlichen Dank dafür. *glü/Zeichnung: Thomas Zipfel*

Der PTSV Jahn startet wieder mit „Basic Yoga"

Freiburg *(es.)* Beim PTSV Jahn wird wieder ein Kurs „Basic Yoga" angeboten. In der Yoga-Praxis werden kräftige Haltungen in fließender Bewegung geübt, der Körper gedehnt und abgetaucht in achtsame Stille und Entspannung. Start ist am Montag, dem 6. Juli, von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Karl-Burg-Halle, Schwarzwaldstraße 187 auf dem Gelände des PTSV Jahn. Die Hygieneregeln werden eingehalten, es sind max. 10 Teilnehmer. Für 10 Kursabende zahlen Vereinsmitglieder 40.- Euro Nichtmitglieder 80.- Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: Mail: sport@ptsv-jahn-freiburg.de, Tel.: 0761/37980 oder direkt auf der Geschäftsstelle (Schwarzwaldstraße 189).

Das Schauenberg Racing Team war am letzten Sonntag in zwei kleinen Gruppen auf den Spuren des Black Forest Ultra Bike Marathons unterwegs. Wahrscheinlich sei das dritte Juni-Wochenende bei Marathon-Bikern schon tief im Biorhythmus verankert. Ganz ohne Startnummern, Stoppuhr und Stress, dafür mit den derzeit gebotenen Abstands- und Hygieneregeln, ging's auf die vertrauten Ultra-Bike-Strecken. Beim Finisher-Umtrunk am Stadion war dann aber klar: „Nächstes Jahr sollte es wieder wie immer sein: mit Startschuss, Streckensperrung und Stimmungsnestern unterwegs." *glü/Foto: Privat*

Förderverein für Energiesparen und Solarenergie – Nutzung e.V.
c/o Paul Frener Am Keltenbuck 2, 79199 Kirchzarten, Tel.: 07661/4951
info@dersonnenkoenig.de **goetz.baumeister@gmx.de**
Klimaneutrales Dreisamtal

Konjunkturpaket für Klimaneutrales Dreisamtal nutzen

Für das Dreisamtal ist die Gelegenheit günstig, sinnvolle Klimaprojekte durch das Konjunkturpaket zu finanzieren. Je nach Sichtweise und Berechnung geht es um ein Volumen von 20-30 Millionen Euro. Vorschläge dazu gibt es unter www.klimaneutrales-dreisamtal.de oder auf Anfrage beim Förderverein e.V.

Wem das zu unsicher ist, der kann sich in dem Fachbuch #klimaretten orientieren oder im Integrierten Klimaschutzkonzept der Nachbargemeinde Waldkirch nachlesen. Die Energieagentur Regio Freiburg (www.earf.de) erstellt solche Konzepte.

Projekte statt Konzepte

Der Diskussionsstand ist aber schon viel weiter. Noch ein Konzept bringt nichts, sondern nur Projekte in Bausteinform, wie nachfolgend skizziert wird:

- Solardächer für alle Rathäusern (Kirchzarten, Stegen. Buchenbach, Oberried)
- Solardächer auf allen Kitas, Schulen, Kirchen im Dreisamtal
- Solarpanels auf Carports und Parkplätzen bei Rewe, Aldi & Co im Dreisamtal
- Solar-Schallschutzwand an der B31 Höhe Burg und anderen Straßen
- Solardächer im Industriegebiet im Dreisamtal usw.

Was das kostet, kann der Klimamanager beziffern.

Klimaschutzmanager als Projektleiter

Mit Solarpanels alleine ist es aber nicht getan, und ein integriertes Gesamtkonzept mit Effizienzsteigerung, Hausdämmung, Elektromobilität, Biogasanlage und Einsparungen erfordert ein Projektmanagement, das die napoleonische Verwaltung noch nicht leisten kann. Deutschland ist schlecht in der Umsetzung und gut im Diskurs. Das ging hier schon einmal 1848 schief, als die Industrialisierung am Dreisamtal vorbeiging und unsere Vorfahren nach Amerika auswanderten, zu Hunderttausenden. Ein Klimamanager kann bis zu 70% gefördert werden, und er könnte dafür einige Millionen Fördermittel ins Dreisamtal holen.

Waldkirch und St. Peter als Vorbild

Noch einfacher ist es aber, mit Waldkirch und St. Peter zu sprechen und dortige Projekte im Dreisamtal zu realisieren. Es eilt, in ein bis zwei Jahren sind die Milliarden weg.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Goetz Mosig-Baumeister*
Förderverein für Energiesparen und Solarenergie-Nutzung e.V.

Zu wenig Regen: Bäume leiden unter Trockenheit

Das Garten- und Tiefbauamt muss Straßenbäume gießen und bittet um Mithilfe

Freiburg *(sf.)* Trotz des Regens Ende Mai und Anfang Juni hat das Jahr mit einem zu warmen und trockenen Frühling begonnen. Die Bäume im Stadtgebiet leiden noch unter den Folgen der beiden vergangenen trockenen Sommer und brauchen in der Vegetationsperiode für ein gesundes Wachstum mehr Wasser. Die Stadtverwaltung gießt deshalb die Straßenbäume und bittet zusätzlich um die Unterstützung der Freiburger und Freiburgerinnen.

Insgesamt ist die bisher im Jahr 2020 gefallene Regenmenge für das Wachstum der Bäume zu gering und bleibt deutlich hinter dem langjährigen Jahresmittel zurück. Deshalb befürchtet das Garten- und Tiefbauamt (GuT), dass viele Bäume Trockenschäden erleiden oder sogar absterben. Während ältere Bäume mit einem ausgeprägten Wurzelwerk eine Trockenperiode überbrücken können, müssen Jungbäume mit Wasser versorgt werden. Erst wenn diese ein ausreichend dichtes und tiefes Wurzelwerk ausgebildet haben, können sie die Feuchtigkeit aus tieferen Erdschichten nutzen.

Zurzeit ist das GuT deshalb täglich mit dem sogenannten Gießwagen unterwegs und bewässert die Jungbäume kontinuierlich, auch wenn es zwischendurch einmal regnet. Da die Kapazitäten des Amts nicht ausreichen, um alle Jungbäume im Stadtgebiet zu gießen, müssen zusätzlich Fremdfirmen aushelfen. Auf diese Weise werden rund 600 Bäume pro Woche mit 200 Liter Wasser pro Gießgang versorgt.

Wie in vielen anderen Großstädten ist auch in Freiburg das GuT für die Mithilfe aus der Bevölkerung sehr dankbar. Insbesondere die stressgeplagten Straßenbäume haben unter dem Klimawandel zu leiden. Trotz ausgefeiltem Gießprogramm und Verstärkung durch Fremdfirmen tut den Straßenbäumen jeder zusätzliche Liter Wasser gut. Das GuT bittet deshalb die Bürger und Bürgerinnen darum, die Straßenbäume vor der Haustür im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu wässern. Das geht auch ganz einfach mit der Gießkanne oder mit dem Gartenschlauch.

Bürgermeister Martin Haag bittet die Bevölkerung um Unterstützung: „Helfen Sie uns soweit es Ihnen möglich ist, die Bäume besonders in den Zeiten der Trockenheit mit dem notwendigen Wasser zu versorgen. Diese Aktion soll die Stadt grün und lebenswert zu halten, um für Bewohnerinnen und Bewohner wie auch Touristen gleichermaßen attraktiv zu bleiben." In den Abend- und Morgenstunden können die Bäume das Wasser am besten aufnehmen.

www.dreisamtaeler.de

LUMIK-Open-Air-Konzerte in der Talvogtei

Kirchzarten *(es.)* Ein besonderes Konzerterlebnis erwartet die Besucher am Sonntag, 5. Juli, im Innenhof der Talvogtei. Die bisher im ‚Bürgersaal' stattfindende Konzertreihe „LUMIK – Literatur und Musik in Kirchzarten" findet als Open-Air-Event ihren Saisonabschluss. Um 18.00 Uhr spielt das Dinnebier-Trio (Michael Dinnebier, Jean-Éric Soucy und Hilmar Schweizer) die „Goldberg-Variationen" in einer Bearbeitung für Streichtrio. Die bekannte SWR2-Moderatorin Gabriele Beinhorn liest dazu aus der „Kreisleriana" von E. T. A. Hoffmann. Im anschließenden Konzert „Jazz meets Poétry", das um 20.00 Uhr beginnt, spielt das junge Mannheimer Jazztrio „Flo & Fauna". Florian Hartz (Bass), Lukas Langguth (Keys) und Jakob Dinnebier (Drums) präsentieren coole und fette Fusion-Grooves aus ihrem aktuellen Album „Wald:live". Von der Wortakrobatin und Slammerin Cäcilia Bosch wird zeitgemäße Poétry zu hören sein. Karten für 15.- Euro oder Kombitickets für 25 Euro sind in der Kirchzartener Bücherstube erhältlich. LUMIK-Abo-Karten können dort ebenfalls gegen Open-Air-Karten eingetauscht werden.

Die Schönheit der Schöpfung genießen

Seelsorgeeinheit Dreisamtal lädt zu Radtouren in der Natur

Kirchzarten *(glü.)* Auch in diesem Jahr werden, erstmals am 29. Juni und 6. Juli, von der Seelsorgeeinheit Dreisamtal wieder Fahrradtouren zu reizvollen Zielen in der Umgebung angeboten. Sie starten jeweils um 17 Uhr am Kirchzartener Kirchplatz. Am Zielort gibt es einen kurzen geistlichen Impuls, danach stärken sich die Teilnehmer gemeinsam beim mitgebrachten Vesper. Am 29. Juni geht es nach Oberried in den Kräutergarten: Länge 5km, Anstieg 50m. Die Tour ist leicht und auch für Kinder geeignet. Am 6. Juli ist die Gassenbauernhofmühle im Zastler das Ziel: Länge 14km, Anstieg 200m, mittelschwer.

Der Buchenbacher Thomas Reif leitet die Radtouren. Er engagiert sich in der Pfarrgemeinde und ist gerne mit dem Rad unterwegs, um in der Natur Abstand vom Alltag zu gewinnen und Neues zu entdecken. Diese Begeisterung will er bei den Radtouren der Seelsorgeeinheit gerne weitergeben. „Das Besondere an den angebotenen Radtouren ist", so Reif, „dass wir dabei auch etwas von dem erfahren wollen, der nach christlichem Verständnis alles so wunderschön erschaffen hat." Die Radtouren will Thomas Reif in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden anbieten. „Der Schwerpunkt ist, dass wir begreifen, dass im Wort ‚Schöpfung' das Wort ‚schön' enthalten ist – und können aus dieser Sicht auf unseren Radtouren die Schöpfung immer wieder neu entdecken und uns gemeinsam daran freuen. –Informationen sind bei Thomas Reif (Tel.: 07661 904905, Mail: th_reif@gmx.de) zu erhalten.

Präventionsangebote Frauen- und Mädchen-GesundheitsZentrum

Freiburg *(es.)* Das Frauen- und MädchenGesundheitsZentrum bietet ab jetzt wieder Präventionsangebote für Mädchen* (und Jungen*) an - in interaktiven online-Formaten! Es können sowohl sexualpädagogische Workshops zum Thema "Liebe, Lust und viele Fragen" als auch Workshops im Themenbereich "psychische Krisen" durchgeführt werden. Die Jugendlichen brauchen für die Teilnahme ein internetfähiges Endgerät (Smartphone oder Laptop), das Angebot läuft über das Programm BigBlueButtom. Das Frauen- und MädchenGesundheitsZentrum ist sich bewusst, dass sie auf diese Weise nicht alle Jugendlichen erreichen - nicht alle verfügen über die dafür notwendigen Ressourcen. Dennoch möchte das Gesundheitszentrum versuchen, kreativ nach Lösungen zu suchen.

Alles weitere - Organisatorisches, Datenschutz, inhaltliche Fragen - kann gerne persönlich über Mail oder Telefon besprochen werden. Beratungen für Mädchen* und junge Frauen*, zu obigen Themen und darüber hinaus, können nun wieder persönlich stattfinden.

Praxistafel

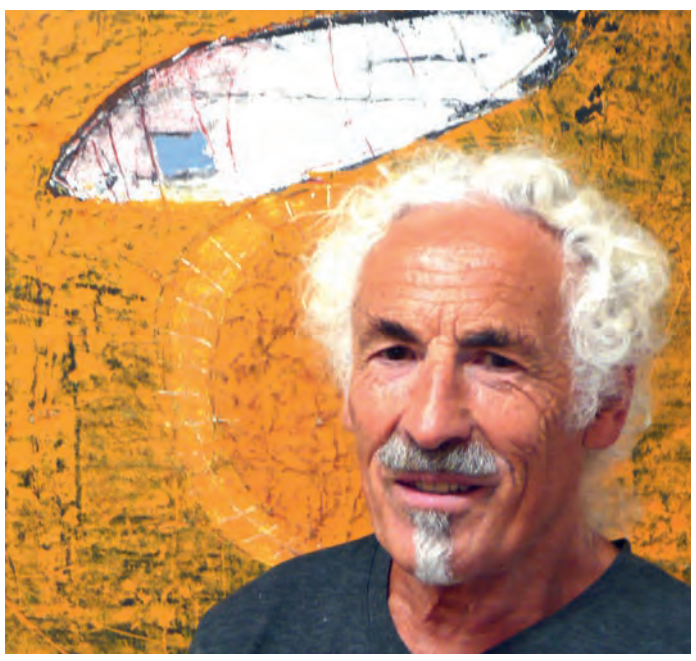
Gemeinschaftspraxis Dres. U. u. R. Barth
Friedhofstraße 6 • 79199 Kirchzarten • anmeldung@praxis-kirchzarten.de
Wir freuen uns, dass wir Dr. med. Petra Robben Barthe als FA für Allgemeinmedizin zum 1. Juli 2020 zur dauerhaften Mitarbeit in unserer Praxis gewinnen konnten.

Ursulinenhof Oberried lädt zur Kunstausstellung

Erste Vernissage der Bürgergemeinschaft mit dem Künstler Roland Hölderle

Oberried *(glü.)* Die Bürgergemeinschaft Oberried e.V. lädt am kommenden Sonntag, dem 28. Juni zwischen 10 und 14 Uhr zu einer Ausstellungseröffnung in den Ursulinenhof. Ausgestellt werden 30 Bilder von Roland Hölderle aus Freiburg-Ebnet in den Räumen der Tagespflege. Die Besucher erwartet „informelle Malerei", wie Roland Hölderle seine Kunst nennt.

Die erstrangige Vorgehensweise seiner Malerei auf Leinwand oder Holz sind Betrachtungen seiner näheren Umgebung, nicht selten inspiriert von Fundstücken und ausrangierten Materialien und Farbresten. „Ich entscheide nur bedingt, wie`s wird. Dazu ist die Wirkung und Struktur der diversen Materialien zu stark und absolut, als dass man sie einfach negieren könnte", so Roland Hölderle. Durch den oftmals starken Auftrag von Farbe und Material werden durch Ritzen und Schaben zusätzliche Effekte erzielt, ähnlich alten Zeichnungen und Chiffren an Mauern und Fassaden, die mitunter an Zerfall erinnern, aber durchaus morbidem Charme ausstrahlen.



Der Ebneter Künstler Roland Hölderle stellt seine Werke im Ursulinenhof in Oberried aus. *Foto: Privat*

Der Künstler Roland Hölderle ist am Sonntag anwesend und seine Werke stehen zum Verkauf. Er unterstützt mit zehn Prozent des Verkaufserlöses die Arbeit der Bürgergemeinschaft Oberried. Weitere öffentliche Besichtigungstermine sind geplant. Um das Tragen einer Mund-Nasenbedeckung und der Eintragung in eine Besucherliste wird gebeten. Die öffentliche Vernissage ist das erste Ausstellungsprojekt, das in den schönen neuen Räumlichkeiten mit ihren Weißtannenwänden stattfindet. Der Verein plant, Künstlern der Region regelmäßig die Gelegenheit zu geben, ihre Werke auszustellen.

Die Bürgergemeinschaft informiert:

Behindertengerechtes Betreuungs- Apartment im Ursulinenhof

Oberried *(dt.)* Die Bürgergemeinschaft bietet ab sofort in zentraler Ortslage in Oberried ein barrierefreies Betreuungs-Apartment mit rund 50 Quadratmetern zur Anmietung an. Das Apartment verfügt über zwei Räume mit zwei großzügigen Bädern, bodenebener Dusche und hat eine kleine Küche mit Holz getäfeltem Aufenthaltsraum.

Wenn Sie vorübergehend einen behindertengerechten Platz für Ihren Angehörigen benötigen, weil Sie zum Beispiel selbst keine barrierefreie Wohnung haben oder wegfahren möchten, könnte dieses Angebot für Sie interessant sein. Vielleicht auch für Bekannte oder Verwandte, die auf Besuch ins Dreisamtal kommen und solch eine barrierefreie Wohnung suchen, die für Behinderte eingerichtet ist.

Sobald Corona es zulässt, können nicht nur die Vorteile der Barrierefreiheit genutzt werden, sondern auch Betreuungsmöglichkeiten der Tagespflege und/oder Pflegeleistungen durch den Pflegedienst in der WG in Anspruch genommen werden. Aktuell können wir in jedem Fall bei der Essensversorgung unterstützen. Ideal ist das Apartment für zwei Personen, für eine, die Betreuung benötigt, und eine Begleitperson. Maximal können drei Personen untergebracht werden (Preis 75.- bis 85.- €/Nacht + Endreinigung).

Am Wochenende kann das Apartment im Rahmen der Vernissage im Ursulinenhof besichtigt werden: Sonntag 28. Juni, 10:00 – 14:00 Uhr. Weitere Infos und Bilder unter www.buergergemeinschaft–oberried.de

Sprechen Sie mit uns. Wir unterstützen Sie gerne.

Kontakt: Lucia Eitenbichler, 0160 97630769, lucia.eitenbichler@oberried.de oder vorstand@bg-oberried.de

Bürgergemeinschaft Oberried

Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit hat sich konstituiert

Stefan Eschbach bleibt Vorsitzender – Im Stiftungsrat wurde Matthias Kaiser Stellvertreter

Dreisamtal *(glü.)* Lange hat's „dank Corona" gedauert, bis der Anfang März gewählte neue Pfarrgemeinderat (PGR) der Seelsorgeeinheit Dreisamtal seine konstituierende Sitzung abhalten konnte. Doch jetzt waren die Lockerungen zumindest so fortgeschritten, dass im Mariensaal des Kirchzartener Gemeindehauses eine Präsenssitzung stattfinden konnte. Wichtig waren die Vorstandswahlen. Stefan Eschbach aus Stegen wurde erneut zum Vorsitzenden gewählt. Als seine Stellvertreterin bestimmten die Mitglieder Ursula Steiert aus Oberried. Von Amtswegen gehört Pfarrer Werner Mühlherr als Leiter der Seelsorgeeinheit zum Vorstand. Im Stiftungsrat vertritt ihn in der Leitung Matthias Kaiser.

Der PGR konnte auch alle anderen Dienste und Ämter wie Dekanatsrat, Caritas, Kindergarten mit kompetenten Mitgliedern besetzen. Stefan Eschbach nannte als wichtige Themen für die fünfjährige Amtszeit die Umsetzung der Pastoralkonzeption 2030. „Die Corona-Zeit hat uns gezeigt", so der PGR-Chef, „welche Bedeutung unsere kirchlichen Strukturen mit den Gemeindeteams haben. Da ist in den letzten Monaten ganz viel Kreativität entwickelt worden. Wir sind von einer Dienstleistungskirche zu einer Mitmachkirche gewachsen." Angesichts der aktuellen Situation, in der niemand wisse, wann wieder „normale" Zusammenkünfte stattfänden, sei es im Moment nicht möglich, einen „Fünf-Jahres-Plan" zu erstellen. „Aber, wir brauchen Mut, neue Wege zu finden und zu gehen."

Die Vorstände von Pfarrgemeinderat und Stiftungsrat: Matthias Kaiser, Stefan Eschbach, Pfarrer Werner Mühlherr und Ursula Steiert (v.l.). *Foto: Gerhard Lück*

Pfarrer Werner Mühlherr kündigte an, dass nach und nach auch wieder mehr Gottesdienste in den einzelnen Pfarreien stattfinden würden. Und der „gefallene Weiße Sonntag" mit der Erstkommunion würde auch bald nachgeholt. „Wir werden ihn auf der Basis der Vorbereitungsgruppen", erklärte er, „an verschiedenen Samstagen im kleinen Kreis feiern." Eltern und Mitarbeitende seien dazu in guten Planungsgesprächen.

Vum Wunderfitz

Verruckt

In Stueget het ä Bürgerschreckhordi für ä paar Stunde d Innestadtstroße hergnumme un einer uff Megarandale gmacht. Woandersch bi uns bschäftigt widder ämol, ja, widder ämol, ä Fleischkonzern un Corona d Politik. In de USA berauscht sich de Präsident bi sinere Wahlkampftour am Eigelob, dobt, schreit, beschuldigt, beleidigt un bezeichnet de Demokrat Biden als Marionett' vun de radikale Linke. In Gelsekirche degege het d Partei MLPD (marxistisch-leninistische Partei Deutschlands) ä Denkmal für de Lenin uffstelle losse, weil der, laut Parteichefin, ä Vorkämpfer für Freiheit un Demokratie sei.

Ganz schön verruckt alles, s kann aber allewiil alles au noch verruckter kumme.

Stefan Pflaum

„Night of Light 2020“ - Lasst Deutschland leuchten!

Veranstaltungswirtschaft macht auf dramatische Lage aufmerksam

Auch der Turm der Brauerei GANTER wurde in der Nacht von Montag auf Dienstag ROT erleuchtet - ein Hilferuf der Veranstaltungswirtschaft. *Foto: Achim Keller*

Freiburg *(hr.)* Unter dem Motto „Lasst Deutschland leuchten!“ erstrahlten in der Nacht von Montag auf Dienstag weithin sichtbar in „Rot“ deutschlandweit über 9.000 Gebäude, welche der Eventbranche angehören. Die „Night of Light 2020“ stellt einen flammenden Appell und ein leuchtendes Mahnmal dar. Durch die in ROT illuminierten Gebäude wollten alle Akteure der Branche die Öffentlichkeit und die Politik auf die dramatische Lage der Veranstaltungswirtschaft aufmerksam machen.

In Freiburg wurden neben dem Konzerthaus, der Messe Freiburg, dem E-Werk, dem Jazzhaus, der Lokhalle, der Tanzschule Gutmann/Ballhaus und vielen weiteren betroffenen Betrieben auch der weithin sichtbare Turm der Brauerei GANTER angestrahlt. Bei GANTER beteiligten sich die Firmen Schwarzwald-Connection, BMS Schenk sowie Entwurf L.

Die Farbe ROT stand dabei für die Leidenschaft mit welcher die Veranstalter ihren Beruf, ihre Profession ausüben „Wir brennen für das, was wir tun!“. Doch die Veranstaltungswirtschaft befindet sich aufgrund der Corona-Krise auf der „Roten Listen“ der aussterbenden Branchen.

Die Veranstaltungsbranche ist in Deutschland der sechstgrößte Wirtschaftszweig. Inklusive Kultur- und Kreativwirtschaft anhand der Beschäftigtenzahl (1,5 Millonen) und Umsatzgröße (ca. 250 Mrd. Euro/Jahr) die zweitgrößte Branche in Deutschland.

Ziel der „Night of Light“ war, den Dialog mit der Politik zu eröffnen, um gemeinsam einen lösungsorientierten Weg aus der dramatischen Lage zu finden, die Größe und Vielfältigkeit des Wirtschaftszweiges sichtbar zu machen und die Politik aufzufordern, Alternativen zu den derzeitigen Hilfsprogrammen zu entwickeln. Diese bestehen zurzeit im Wesentlichen aus Kreditangeboten und sind kein probates Mittel um die Überlebensfähigkeit der Branche zu sichern. Die Veranstalter fordern, dass Lösungen für die große Gruppe der Einzelunternehmen und Soloselbständigen entwickelt werden, da die derzeitigen Hilfsprogramme nicht geeignet sind, um deren Überleben zu sichern. Es müsste sichergestellt werden, dass die Veranstaltungswirtschaft den Zeitraum bis zur Aufhebung der zurzeit geltenden Auflagen und notwendigen Hygieneregelungen sowie Veranstaltungsverbote überleben kann: „Die nächsten 100 Tage übersteht die Veranstaltungswirtschaft nicht! Für uns herrscht Alarmstufe ROT“, so ihr eindringlicher Appell.

Endlich wieder Konzerte

Konzert des Rheinberger-Trios in der Kirche St. Barbara

Littenweiler *(dt.)* „Endlich wieder Konzerte“ . . . damit möchten die Musiker des Rheinberger-Trios ihr Konzert am Freitag, 10. Juli, um 20 Uhr in der Kirche St. Barbara in Littenweiler überschreiben.

Nach der langen, von Corona bedingten Pause ist es nun unter Auflagen wieder möglich und erlaubt, Konzerte in Kirchen für ein limitiertes Publikum zu geben.

Dafür haben die Künstler ein musikalisches Programm mit Bach und deutsch-romantischen Komponisten ausgewählt. Ines Then-Bergh und Holger Schröter-Seebeck, beide Violine, und Stefan Pöll, Orgel, spielen Werke von J.S.Bach, Max Bruch und Felix Mendelssohn. Dabei übernimmt die Orgel in Bearbeitung den Orchesterpart und auch die Geigen entlehnen ihre Stimmen anderen Instrumenten, bei Mendelssohn z.B. der Klarinette und dem Bassetthorn. Im Fall des Concertos von Bach die von 2 Cembali, oder gemäß der früheren Fassung auch der Oboe.

Für die Einhaltung der geltenden Schutzvorkehrungen ist gesorgt, einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen wird zur Sicherheit empfohlen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Ines Then-Bergh (mi.) und Holger Schröter-Seebeck, beide Violine, und Stefan Pöll, Orgel, spielen Werke von J.S.Bach, Max Bruch und Felix Mendelssohn. *Foto: privat*

Veranstaltungen

Dreisamtäler

25. Juni 2020 Do.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf/Martina Hog um 13.30 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

26. Juni 2020 Fr.

● OBERRIED **Wochenmarkt in der Klosterschiire** von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region in der Klosterschiire angeboten. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Blumen- und Kräuterwanderung am Schauinsland**. Treffpunkt: um 11.00 Uhr am Parkplatz an der Bergstation der Schauinslandbahn. Dauer ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich bei Ursel Lorenz Tel: 07602/512. oder per E-Mail: natourpur-schauinsland@gmx.de. Kosten: 30.- Euro, Kinder ab 6 Jahre: 15.- Euro inkl. Kräuterbestimmung mit Rezepten, Vespersäckle mit regionalen Produkten.

27. Juni 2020 Sa.

● KIRCHZARTEN **Schnuppertag Gleitschirmfliegen** Ausprobieren wie sich fliegen anfühlt und die Welt mal von oben sehen? Kosten: 90.- Euro. Anmeldung erforderlich (Uhrzeit) Tel: 07661/627 140, Veranstalter: Flugschule Dreyeckland.

● KIRCHZARTEN **Erlebnistag auf der Fancy-Farm**. Getragen von Ponys, begleitet von Ziegen geht es den Weiden und Bächen entlang auf die Berge. Von 12.30 bis 18.00 Uhr für Kinder ab 8 Jahren. Ort: Fancy Farm Am Pfeiferberg 4. Anmeldung: Tel. 0171/447 9607 oder per E-Mail: uteharre@gmx.de. Kosten: 59.- Euro. Veranstalter: Fancy Farm.

● FREIBURG **Online-Infotag der ANGELL Akademie** Ab 10.00 Uhr informiert die ANGELL Akademie im Rahmen eines Online-Infotags über die Berufl. Gymnasien ab Klasse 11, die Berufskollegs und die Ausbildung zum/r Erzieher*in. Ab 11.00 Uhr geht es dann mit dem Infotermin zu den Berufskollegs und der Erzieher*in-Ausbildung weiter. Die Anmeldung zum Online-Infotag erfolgt unter: www.angell-akademie.de.

30. Juni 2020 Di.

● KIRCHZARTEN **Bibeltreff Dreisamtal:** „Gemeinsam durch das Markus-Evangelium” - Markus 15:1-20 Jesus vor Pilatus – Veranstaltungsort und Uhrzeit bitte direkt unter: E-Mail: info@geo-exx.com oder Tel. 07661/7023 erfragen.

● FREIBURG **Online-Workshop von Zuhause: Musikalische Experimente für Senioren.** Die Hochschule für Musik Freiburg bietet kostenlose Online-Workshops an. Der Kurs findet von zuhause aus um 10.00 Uhr statt. Anmeldung bei: n.glinka@mh-freiburg.de. Mitmachen kann jeder, der zu Hause über einen Computer mit Kamera und Mikrofon und etwas Platz vor dem Computer verfügt.

2. Juli 2020 Do.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf/Martina Hog um 13.15 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

3. Juli 2020 Fr.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offenes Volksliedersingen im Haus Demant** Klaus Birkenmeier begleitet das Singen mit der Ziehharmonika. Beginn ist um 14.00 Uhr im Haus Demant, Höfenerstr. 109 im Garten. Infos bei: Liselotte Tritschler, Tel.: 07661/999 05

● OBERRIED **Wochenmarkt in der Klosterschiire** von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region in der Klosterschiire angeboten. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Wetterbuchen-Exkursion am Schauinsland** Treffpunkt um 11.00 Uhr beim Parkplatz an der Bergstation/Schauinslandbahn. Anmeldung erforderlich bei Ursel Lorenz Tel. 07602/512 oder per E-Mail: natourpur-schauinsland@gmx.de. Kosten: 30.- Euro inkl. Führung, Vespersäckle, Winzerwein/Sekt. Veranstalter: NaTour pur Schauinsland

5. Juli 2020 So.

● KIRCHZARTEN **LUMIK-Open-Air-Konzerte in der Talvogtei** Die Konzertreihe „LUMIK – Literatur und Musik in Kirchzarten“ findet als Open-Air-Event ihren Saisonabschluss. Um 18.00 Uhr spielt das Dinnebier-Trio. Im Konzert „Jazz meets Poétry“, Um 20.00 Uhr spielt das Jazztrio „Flo & Fauna“ Von Cäcilia Bosch wird Poétry zu hören sein. Karten für 15.- Euro oder Kombitickets für 25 Euro sind in der Kirchzartener Bücherstube erhältlich

6. Juli 2020 Mo.

● FREIBURG **PTSV Jahn „Basic Yoga“.** Der Kurs findet von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Karl-Burg-Halle, Schwarzwaldstraße 187 auf dem Gelände des PTSV Jahn statt. Es sind max. 10 Teilnehmer. Für 10 Kursabende zahlen Vereinsmitglieder 40.- Euro Nichtmitglieder 80.- Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter: Mail: sport@ptsv-jahn-freiburg.de, Tel.: 0761/37980.

7. Juli 2020 Di.

● FREIBURG **Online-Workshop von Zuhause: Musikalische Experimente für Senioren.** Die Hochschule für Musik Freiburg bietet kostenlose Online-Workshops an. Der Kurs findet von zuhause aus um 10.00 Uhr statt. Anmeldung bei: n.glinka@mh-freiburg.de. Mitmachen kann jeder, der zu Hause über einen Computer mit Kamera und Mikrofon und etwas Platz vor dem Computer verfügt.

11. Juli 2020 Sa.

● FREIBURG/KAPPEL **Konzert Cuarteto Buenos Aires und Duo Misteriosa** Vida Um 19.00 Uhr findet auf dem Junghof in Kappel in Tangokonzert mit Cuarteto Buenos Aires und dem Duo Misteriosa Vida statt. Karten zu 20.- Euro erm. 15.- Euro sind nur mit Voranmeldung per E-Mail an: junghofkappel@gmx.de erhältlich. Es wird dann an der Abendkasse bezahlt. Die Besucher müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

● FREIBURG **Pianistin Schaghajegh Nosrati mit Goldberg-Variationen von Bach**. Die internationale Spitzenpianistin Schaghajegh Nosrati wird um 19.30 im Kaisersaal im Historischen Kaufhaus Freiburg mit den Goldbergvariationen von Bach ihr Debüt in Freiburg geben.

12. Juli 2020 So.

● FELDBERG **Eröffnung der Ausstellung „Wann reißt der Himmel auf?“** Ein Ausstellungsprojekt von Thomas Lauer/Objekte, Malerei und Carola Faller-Barris/Objekte. Die Eröffnung findet um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Verklärung Christi auf dem Feldberg statt. Die Ausstellung ist tägl. Von 9.00 bis 18.00 Uhr zu sehen.

21. Juli 2020 Di.

● KIRCHZARTEN/BURG **Gedächtnistraining im Haus Demant** Das Gedächtnistraining beginnt um 13.15 Uhr im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfener Straße 109. Weitere Infos bei Martina Maier Tel.: 07661/1590.

31. Juli 2020 Fr.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff mit Spielenachmittag im Haus Demant** um 13.15 Uhr im Haus Demant, Höfenerstr. 109. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05

Die Autoseite

Ihre regionalen
Wir sind f

AUTO
Klima nach Wunsch?
seit1933... alles, was Sie bewegt!

Unser Angebot:
Klimaservice
nur
59,00 €
zzgl. Material

Die Klimaanlage Ihres Autos sollte mindestens einmal im Jahr überprüft werden. Wir checken ihre Funktion und übernehmen die Wartung.

Damit Sie sich rundum wohlfühlen.

BOSCH AutoCrew Eine Werkstattmarke von Bosch
AUTO CREW

werbeagenturnieberle.de

B31-Freiburg
B31-Hinterzarten
L126 Richt. Oberried
Kirchzarten
Wunderle

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 07.30 -17.00 Uhr | Fr. 07.30-13.00 Uhr
Freiburger Str. 17 | Kirchzarten | Tel. 07661 - 9344-30
Wunderle

Autoferien statt Flugreisen

Mit Sicherheits-Check pannenfrei in den Urlaub

(djd.) Fernreisen mit dem Flugzeug sind bei vielen bis auf Weiteres von der Urlaubsliste gestrichen. Hoch im Kurs stehen Ferienziele in Deutschland und im benachbarten Ausland, die mit dem Auto gut erreichbar sind. Wer nicht riskieren möchte, dass er auf dem Pannenstreifen statt am Nordseestrand oder Alpenrand landet, vereinbart vor dem Urlaubsantritt einen Sicherheits-Check in der Kfz-Werkstatt seines Vertrauens. „Die bringt das Fahrzeug in Top-Form, notwendige Reparaturen können noch rechtzeitig erledigt werden“, sagt Gerhard Gandenberger, stellvertretender Obermeister der Kfz-Innung Darmstadt.

Für lange Urlaubsfahrten mit voll beladenem Fahrzeug müssen Bremsen und Fahrwerk in Topform sein. *Foto: djd/Kfzgewerbe*

Fahrwerk und Bremsen auf Urlaubsstress geeicht

Fahrwerk und Bremsen müssen in Topform sein, wenn etwa Passstraßen in den Alpen zu überwinden sind. Auf Bremsprüfstand und Hebebühne lässt sich schnell feststellen, wie es um Bremsbeläge und -scheiben steht und ob Gelenke und Federn zuverlässig ihre Funktion erfüllen. Füllstand und Zustand von Motoröl, Bremsflüssigkeit und Kühlwasser werden ebenfalls gecheckt, damit alles läuft wie geschmiert. Eine Öldose und Scheibenwischwasser mit Reinigungszusatz als eiserne Reserve an Bord zu nehmen, kann nicht schaden. Apropos Scheiben: Der Zustand der Wischerblätter und der Füllstand der Scheibenwaschanlage gehören ebenfalls zum Urlaubs-Check. Mehr Infos und Tipps rund ums Auto gibt es unter www.kfzgewerbe.de.

Mit Sicherheit guter Fahrbahnkontakt

Eine wichtige Rolle bei der Fahrsicherheit spielen auch die Reifen. Dass sie noch deutlich genug Profiltiefe haben, sollte selbstverständlich sein: Drei Millimeter Restprofil sollten nicht unterschritten werden. Ab sechs Jahren können Reifen deutlich altern, bei Rissen oder Schäden heißt es: austauschen statt aussitzen. Natürlich muss auch der Reifendruck stimmen. Viele Autofahrer übergehen die regelmäßige Kontrolle und verlassen sich alleine auf die Pannenanzeige. Ebenfalls nicht vergessen: Im vollgeladenen Fahrzeug muss der Reifendruck höher sein, die Werte findet man in der Bedienungsanleitung, im Tankdeckel oder am Türholm. Und noch etwas wird oft vergessen: Ein Reservereifen mit zu niedrigem Luftdruck kann im Notfall seine Funktion ebenso wenig erfüllen wie ein Reifen-Pannenset mit abgelaufenem Verfallsdatum.

Voller Durchblick mit funktionierenden Lichtern

Zum perfekten Durchblick fehlt nur noch die Kontrolle von Scheinwerfern, Leuchten und Blinkern sowie bei Pkw ohne automatisches System die Anpassung der Scheinwerfer-Leuchtweite an das voll beladene Fahrzeug.

RENAULT
Passion for life

Renault senkt die Mehrwertsteuer auf 0 %

Renault Clio LIFE SCe 65
ab
11.890,– €*

• Voll-LED-Scheinwerfer • Spurhalteassistent • Verkehrsschildererkennung • Notbremsassistent mit Fußgängererkennung • Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer

Renault Clio SCe 65, Benzin, 48 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,1; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,9; CO_2-Emissionen kombiniert: 112 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Clio: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,7 – 3,6; CO_2-Emissionen kombiniert: 119 – 94 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Clio INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS PETER ROMBACH
Renault Vertragspartner
Reckenweg 1,
79252 Stegen
Tel. 07661-6960, Fax 07661-7680
www.autohaus-rombach.de

*Beim Kauf dieses Modells mit einem Barpreis von 14.150,– € gewähren wir Ihnen einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der im jeweiligen Bruttokaufpreis enthalten ist. Dieser Rabatt entspricht einer Minderung von 13,79 % des Bruttokaufpreises. In der Rechnung wird die Mehrwertsteuer auf Grundlage des reduzierten Nettokaufpreises ausgewiesen. Käufer sind jedoch nicht berechtigt, die Erstattung des auf dem Kassenbon ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Gültig für Privatkunden und für Zulassungen vom 01.07.2020 bis 31.08.2020.

Augen auf beim Reifenkauf

Sicher unterwegs mit jahreszeitlich angepasster Bereifung

(djd.) Von O bis O (Ostern bis Oktober) ist die Zeit für Sommerreifen, so eine bekannte Faustregel. Doch viele Autofahrer fragen sich: Brauche ich Sommerreifen wirklich noch? Was sollte beim Reifenkauf beachtet werden? Ob und wann ein Wechsel sinnvoll ist, verrät ein Blick auf so manche Mythen, die es rund um den Reifenwechsel gibt.

Mythos 1: Mit guten Winterreifen kann man durch den Sommer fahren

Untersuchungen zeigen, dass Winterreifen im Sommer häufig längere Bremswege haben. „Das liegt an der speziellen und weichen Gummimischung von Winterreifen“, erklärt Mike Rignall, Marketing Manager von Toyo Tire Europe. Sommerreifen bieten hingegen beispielsweise bei Regen und hohen Asphalttemperaturen bessere Aquaplaning-Eigenschaften und mehr Fahrstabilität. Wer sicher unterwegs sein will, sollte dem Credo des Deutschen Verkehrssicherheitsrats folgen: „Winterreifen im Winter, Sommerreifen im Sommer.“

Mythos 2: Es müssen immer Premium-Reifen sein

Aktuelle Reifentests wie der des Auto Club Europa (ACE) zeigen eindrücklich, dass auch Reifen aus dem mittleren Preissegment hervorragende Leistungen erbringen und ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis bieten.

Mythos 3: Die Sommerreifen vom letzten Jahr können ohne Probleme neu aufgezogen werden

Prüfen geht über Ausprobieren - und Unwissenheit birgt die größte Gefahr. Mike Rignall empfiehlt: „Reifen sollten vor jedem Wechsel auf ihre Einsatzfähigkeit geprüft werden.“ Die wichtigsten Kriterien seien dabei: Profiltiefe, Reifenalter und Schäden. „Die Experten im Fachhandel sind dafür die richtigen Ansprechpartner.“

Mythos 4: Reifen sind doch sowieso alle gleich

Schwarz und rund: Auf den ersten Blick wirkt es so, als gäbe es keine großen Unterschiede zwischen den Reifen verschiedener Fabrikate. Umso mehr empfiehlt es sich, bei der Auswahl der Reifen achtsam vorzugehen und auf unabhängige Tests von Prüfgesellschaften oder Automobilklubs zu achten. Diese zeigen erhebliche Unterschiede bei den unterschiedlichen Leistungsmerkmalen auf und küren häufig auch einen Preis-Leistungssieger, der in der Regel eine gute Wahl ist.

- Anzeige -

Wenn der Koffer zum Geschoss wird

ADAC-Tipps zum richtigen Beladen vor der Urlaubsreise

Vor der Fahrt in den Sommerurlaub muss das Auto sicher beladen werden. Koffer, Badeutensilien, Lebensmittel oder Campingartikel wahllos in den Kofferraum zu stapeln, kann gefährliche Folgen haben. Jeder Gegenstand im Fahrzeug, der bei einem Frontalcrash mit lediglich 50 km/h nach vorne katapultiert wird, schießt mit dem 30 bis 50-fachen seines Gewichts durch den Innenraum. Dies kann verheerende Folgen haben. Der ADAC empfiehlt, sich ausreichend Zeit für die Ladungssicherung zu nehmen und gibt Tipps, wie Urlauber ihr Fahrzeug richtig und vor allem sicher beladen:

• Schwere Gegenstände und Koffer immer nach unten und möglichst direkt an die Rücksitzlehne packen.
• Nur leichte Gegenstände nach oben legen.
• Ein stabiles Laderaumgitter oder Netz sollte dann angebracht werden, wenn über die Höhe der Rücksitzlehne geladen wird.
• Die Ladung eventuell mit einer Decke abdecken und mit Hilfe von Zurrgurten (über Kreuz und eingefädelt in die Zurrösen am Ladeboden) sichern.
• Vorsicht bei ungesicherten Sportgeräten im Fahrzeugraum: Räder oder Surfbretter sollten auf entsprechende Trägersysteme oder in eine Dachbox.
• Die Rücksitzlehne nicht umklappen, da sie als schützende Trennwand dient. Wenn dort niemand sitzt, ist es ratsam, die Gurte diagonal darüber zu verschließen. So wird die Rückenlehne zusätzlich gestützt.
• Wer Gegenstände auf der Rückbank verstaut, sollte diese mit den Fahrzeuggurten befestigen.
• Besonders schwere Gegenstände können im Fußraum untergebracht werden.
• Die Insassen müssen immer mit Gurt, Kinder zusätzlich mit einem entsprechenden Kindersitz gesichert sein. Wichtig: Auch beim Schlafen muss eine korrekte und aufrechte Sitzposition gewährleistet sein. Extrem gefährlich sind z.B. Füße auf dem Armaturenbrett.
• „Leer“ mitgeführte Kindersitze immer mit dem Sicherheitsgurt fixieren, da diese auch erheblichen Schaden anrichten können.

Sollten sich unter dem Kofferraumboden wichtige Dinge wie Warnwesten, Verbandskasten und Warndreieck befinden, empfiehlt der ADAC, diese vor dem Beladen an einem leichter zugänglichen Ort zu verstauen, damit sie im Notfall griffbereit sind.

Autofahrer, die mit ungesicherter Ladung im Verkehr erwischt werden, müssen laut Straßenverkehrsordnung mit einem Verwarnungsgeld von 35 Euro rechnen. Bei einer Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer oder einem Unfall werden ein erhöhtes Bußgeld und ein Punkt in Flensburg fällig. Bei einem Unfall mit Verletzungen oder gar Todesfolge, die auf unzureichend gesicherte Ladung zurückzuführen sind, können sich Verkehrsteilnehmer sogar der fahrlässigen Körperverletzung oder Tötung schuldig machen.

Nehmen Sie das Steuer in die Hand!
Das ADAC Fahrsicherheitstraining.

Ihr Training. Ihr Erfolg.
Holen Sie das Beste aus sich heraus!

Die Experten des ADAC in Südbaden stehen dabei an Ihrer Seite.

Infos und Gutscheine unter
T 0761 368 82 31
nicole.junker@sba.adac.de

ADAC

Kfz-Werkstätten: für Sie da!

Die Autoseite

GHT KAROSSERIE & LACKIERARBEITEN
Stefan Große-Herrenthei
Am Fischerrain 4 • 79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 - 91 23 32
info@autolackiererei-ght.de
Seit 2000 Ihr zuverlässiger Partner!

ad AUTO DIENST
FAIR UND GÜNSTIG
DIE MARKEN-WERKSTATT
ad AUTO DIENST WALTER HÄTTI
Schwarzwaldstr. 330 · 79117 Freiburg-Ebnet
Telefon (0761) 64411
e-mail: info@automobile-haetti.de
www.automobile-haetti.de
www.facebook.de/automobile.haetti

Rieder Wir machen, dass es fährt.
KFZ - WERKSTATT
Gasprüfung für Wohnwagen und Wohnmobile in unserem Hause
nach Terminvereinbarung
Hauptstraße 72 • 79254 Oberried
Tel. 07661 / 40 46 • Fax 07661 / 28 78
RiederKFZ@freenet.de • www.rieder.go1a.de
SEIT 70 JAHREN

Nach Steinschlag schnell handeln

(txn.) Eben noch gemütlich im Auto unterwegs und plötzlich knallt es. In der Windschutzscheibe klafft ein kleiner Krater - Steinschlag!

Der Schaden in der Frontscheibe ist aber nicht nur ein Schönheitsmakel, denn durch den Steinschlag verliert die Windschutzscheibe an Stabilität, kann weiter reißen und sich zu einem erheblichen Sicherheitsrisiko entwickeln. Deswegen ist es wichtig, sich möglichst unverzüglich um die Reparatur zu kümmern. „Glasschäden übernimmt die Teilkaskoversicherung“, so Thiess Johannssen von den Itzehoer Versicherungen. „Hierzu zählen auch Schiebe- und Panoramadächer, Spiegel, Scheinwerfer sowie in der Scheibe befindliche Sensoren oder andere Technik. Lackschäden sind allerdings nur durch die Vollkasko abgedeckt.“ Reparieren ist möglich, wenn der Steinschlag kleiner als eine Zwei-Euro-Münze ist, sich mindestens zehn Zentimeter vom Rand der Windschutzscheibe entfernt befindet und nicht im unmittelbaren Sichtfeld des Fahrers liegt. Wichtig für eine erfolgreiche Reparatur ist auch, den Schaden gegen Schmutz und Feuchtigkeit abzusichern. Dafür zuerst die beschädigte Stelle vorsichtig säubern, dann mit einem transparenten Klebestreifen abdichten und mit gemäßigtem Tempo in die Werkstatt fahren. Ist eine Reparatur nicht möglich, bleibt nur der Austausch der kompletten Scheibe. Ein vernachlässigter Autoglasschaden im Sichtfeld wird bei Kontrollen übrigens mit einem Bußgeld von bis zu 90 Euro und einem Punkt in Flensburg geahndet.

Steinschlag in der Windschutzscheibe? Wenn die Stelle sich nicht im Sichtbereich des Fahrers befindet und gegen Schmutz und Feuchtigkeit abgesichert wird, erhöhen sich die Chancen für eine erfolgreiche Reparatur. Die Kosten übernimmt die Teilkaskoversicherung.
Foto: Sylv1rob1/123rf/Itzehoer

WIR KOMMEN ZU IHNEN NACH HAUSE!
Alwins KFZ-MEISTERSERVICE
Alwin Geromüller · Keltenring 80 · 79199 Kirchzarten · mobil 0171 26 58 99 1
info@alwins-kfz.de · www.alwins-kfz.de mail
VORORT-SERVICE | GASPRÜFUNGEN
GEWERBLICH GENUTZT • DGUV VORSCHRIFT 79 (BVG D 34)

Aktion verlängert bis 11. Juli 2020
GRATIS DAZU! 55" LG TV-Gerät im Wert von 999 €[1]
55"/139 cm

Vom 16.05. bis 11.07.2020
Das Sondermodell Tivoli Fizz mit 55" LG TV-Gerät im Wert von 999 €[1] gratis dazu.
• Zweifarblackierung in vier möglichen Metallic-Lackierungen, Dach und Außenspiegel in Grand White.
• Umfangreiche Ausstattung und viele Deep Control Fahrassistenzsysteme.
• Fünf Jahre Fahrzeuggarantie und fünf Jahre Mobilitätsgarantie (jeweils bis max. 100.000 km).[3]
Tivoli Fizz 1.5T-GDi Benzin 120 kW (163 PS), 6 MT, 2WD 19.490 €[2]
Kraftstoffverbrauch Tivoli Fizz 1.5 Benzin in l/100 km: innerorts 8,0; außerorts 5,8; kombiniert 6,6; CO_2-Emission kombiniert in g/km: 152. Effizienzklasse D.
[1] UPE des TV-Geräteherstellers. Sie erhalten bei uns nach Abschluss eines rechtsverbindlichen Kaufvertrages über ein Tivoli Fizz Neufahrzeug bis zum Ablauf des 11.07.2020 einen Bezugsschein. Der Bezugsschein ist gültig bis 31.07.2020 und berechtigt bei Vorlage in einem real Markt zum dortigen Erhalt des TV-Gerätes. Die Adresse des nächstgelegenen real Marktes erfahren Sie unter www.real.de/markt.
[2] Unser Hauspreis inklusive 19 % MwSt ergibt sich aus der UPE von SsangYong Motors Deutschland GmbH für den Tivoli Fizz in Höhe von 22.990 € abzüglich 4.000 € Aktionsrabatt inklusive Überführungskosten in Höhe von 500 €.
[3] Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.
Autohaus Ganter
Inh.Kurt Ganter
Haslacherstraße 21
79115 Freiburg
Tel.: 0761/42081
Fax.: 0761/492922
kurt.ganter@online.de
SSANGYONG

Mit Kindern sicher in den Urlaub

(txn.) Wer mit kleinen Kindern im Auto in den Urlaub fährt, muss vieles beachten. Hier einige Sicherheitstipps:

- Altersgerechte und bequeme Kindersitze sind Grundvoraussetzung für eine sichere Reise.
- Rollos an den Fenstern schützen vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Die hinteren Türen sollten über eine Sicherung verfügen, damit sie nicht von innen geöffnet werden können.
- Elektrische Fensterheber, die über keinen Einklemmschutz verfügen, müssen deaktiviert werden. Sonst können sich die Kinder selbst schwer verletzen.
- Aber es gibt noch andere Gefahren, weiß Thiess Johannssen von den Itzehoer Versicherungen: „Ablenkung durch Kinder gehört zu den häufigen Unfallursachen. Deswegen sollten nach Möglichkeit zwei Erwachsene an Bord sein, damit die Person hinter dem Lenkrad sich voll auf das Fahren konzentrieren kann.“
- Es lohnt sich, die Beschäftigung der Kinder während der Fahrt gut zu planen. Denn je besser die Kleinen abgelenkt sind, desto entspannter und sicherer wird die Fahrt in den Urlaub.

Welches Auto passt zu mir?

Elektroauto, Benziner oder Diesel?

(djd.) Diesel oder Benziner? Vor einigen Jahren gab es beim Autokauf im Wesentlichen diese beiden Antriebsoptionen. Wer sich heute für einen Neuwagen interessiert, hat die Qual der Wahl. Neben Modellen mit Verbrennungsmotor wächst das Angebot an Hybridvarianten und reinen Elektroautos. Experten empfehlen, den Kauf am eigenen Bedarf auszurichten. Wer fast nur Kurzstrecken zurücklegt und über eine Lademöglichkeit verfügt, kann schon heute bedenkenlos elektrisch fahren. Für die Langstrecke hingegen bleibt der Verbrenner und gerade der Diesel die bessere Wahl: Moderne Selbstzünder stoßen im Straßenverkehr nur noch sehr wenig Stickoxid aus. Gleichzeitig ist ihr Verbrauch niedrig und sie erzeugen dadurch etwa 15 Prozent weniger Kohlenstoffdioxid als vergleichbare Benziner.

Mit kühlem Kopf zu heißen Zielen

(djd.) Eine Klimaanlagenwartung gehört nicht zum Standard des Urlaubs-Checks in der Kfz-Werkstatt, sie lohnt sich aber regelmäßig vor dem Sommer. Der Austausch von Luft- und Pollenfiltern, das Desinfizieren des Verdampfers, die Reinigung von Lamellen und Düsen sowie die Kontrolle der Kühlflüssigkeit geben die Sicherheit einer Reise ohne Hitzestau und unangenehme Gerüche im Fahrzeug.

Dreisamtäler

Top Service Partner 2019
Wir sind ausgezeichnet
Volkswagen Nutzfahrzeuge hat uns aufgrund von Bestnoten in den Bereichen Werkstatttest, Kundenzufriedenheit und Notdienst prämiert. Damit gehören wir zu den Top-Service-Betrieben in Deutschland.
Diese Auszeichnung motiviert uns auch in Zukunft für Sie Höchstleistung zu bringen. Denn nur, wenn Sie mit uns zufrieden sind, sind wir es auch.
Nutzfahrzeuge
Autohaus im Dreisamtal GmbH
Service
Nutzfahrzeuge Service
Zartener Straße 31
79199 Kirchzarten
Telefon (0 76 61) 90 33-3
www.autohaus-im-dreisamtal.de

STALF
Reparatur aller Marken
Unfall- / Lackierarbeiten
Elektrische Diagnose
AU / TÜV
Steinschlag- und Glasreparatur
Klimaservice
Gasprüfung für Caravan und Wohnmobil
Neu: Fahrräder, E-Bikes und Fahrradreparaturen + Verkauf
Stalf Kfz Kappler Straße 52 79117 Freiburg T 65554

§ Alles was Recht ist §

HUBERGREIWESCHMID.
MICHAEL SCHMID
Steuerberater
DANIEL MEYBRUNN
Diplom-Volkswirt, Steuerberater
EGBERT GREIWE
Steuerberater, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht -2017
KLAUS F. HUBER
Steuerberater -2014
Lindenmattenstraße 44
79117 Freiburg i. Br.
Tel.+ 49 (0) 761.6 11 60-30
Fax + 49 (0) 761.6 11 60-59
info@huber-greiwe-schmid.de
www.huber-greiwe-schmid.de
STEUERBERATER
RECHTSANWALT

Wer erbt?

Partner, Kinder und Familienangehörige werden am häufigsten bedacht, wenn es um das Erbe geht. Doch auch Menschen außerhalb der Familie und sogar Haustiere gehen nicht leer aus. Das hat eine Postbank Umfrage ermittelt. Wer Freunden, Stiftungen oder Vierbeinern etwas vermachen will, muss bestimmte Regeln beachten.

Mein Letzter Wille

„Sollen Personen erben, die keinen oder auch nur einen entfernten verwandtschaftlichen Bezug haben, ist es zwingend nötig, ein Testament aufzusetzen oder einen Erbvertrag abzuschließen", erklärt Anja Maultzsch von der Postbank. Denn falls das Erbe nicht durch einen Letzten Willen geregelt wurde, greift nach dem Tod die gesetzliche Erbfolge. Das heißt, dass diejenigen erben, die im verwandtschaftlichen Verhältnis am nächsten zum Erblasser stehen – zuerst Ehegatten, eingetragene Lebenspartner und Kinder. Im Letzten Willen kann jede beliebige Person entweder als Alleinerbe oder zu einem bestimmten Bruchteil – der Hälfte, einem Viertel usw. – berücksichtigt werden. Oder aber sie erhält per Vermächtnis einen bestimmten Vermögensanteil, zum Beispiel ein Gemälde oder Mieteinnahmen. Tiere können selbst nichts erben. Der Erblasser kann aber sicherstellen, dass sie nach seinem Tod versorgt sind, indem er dem Erben eine entsprechende Auflage macht. „Damit der Nachlass auch tatsächlich nach dem Willen des Erblassers aufgeteilt wird, sollte er sich bei der Formulierung des Testaments oder Erbvertrags professionell beraten lassen", sagt die Postbank Expertin.

Ganz außer Kraft setzen lässt sich die gesetzliche Erbfolge allerdings nicht: Wurden nahe Verwandte von der Erbschaft ausgeschlossen, steht ihnen ein Pflichtteil zu. Dieser beträgt die Hälfte der Summe, die sie erhalten hätten, wenn der Verstorbene sie nicht enterbt hätte.

Quelle: Postbank

UWE MATZEIT
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Testament · Pflichtteil
vorweggenommene Erbfolge
Erbengemeinschaft · Vorsorgevollmacht · Patientenverfügung
neue Adresse!
Rechtsanwälte Jeutter & Kollegen
Wilhelmstraße 20a · 79098 Freiburg
Telefon 0761 36 87 40
info@jeutter-kollegen.de

Dreisamtäler

Vorsorgevollmacht möglichst präzise formulieren

Gut vorbereitet auf den Ernstfall

(txn.) Ein Unfall, eine plötzliche Krankheit - schon kann das eigene Schicksal in den Händen anderer liegen. Viele glauben, dass es in der Situation automatisch die Angehörigen sind. Doch die Rechtslage sieht anders aus. „Tatsächlich kann im Ernstfall eine Betreuungsverfügung notwendig sein - ansonsten wird eine gerichtliche Betreuung mit fremden Personen eingerichtet", weiß Thiess Johannssen von den Itzehoer Versicherungen. Dabei gilt: „Je präziser die Dokumente formuliert sind, desto hilfreicher sind sie." In einer Vorsorgevollmacht kann mit der richtigen Formulierung eine gerichtliche Betreuung weitgehende vermieden und im Einzelnen festgelegt werden, wer für eine andere Person was entscheiden darf. Dazu zählen in der Regel geschäftliche, medizinische und persönliche Angelegenheiten. So kann mit der Vorsorgevollmacht beispielsweise ein Konto aufgelöst werden. Auch Genehmigungen zu Operationen sind möglich oder die Entscheidung für den Umzug ins Pflegeheim. Welche medizinischen Behandlungen erwünscht sind, gehört in eine gesonderte Patientenverfügung. Das Recht auf Selbstbestimmung bleibt so auch im Ernstfall gewahrt. Generell ist Vorsicht geboten, denn Fehler in den Formulierungen oder ein arglos ausgewählter Bevollmächtigter können massive Probleme nach sich ziehen.

Juristischer Rat ist daher unabdingbar. Insbesondere Rechtsanwälte helfen dabei, vorsorgliche Verfügungen individuell auf die jeweilige Lebenssituation zu erstellen.

Sicherheit im Ernstfall bieten eine Vorsorgevollmacht und eine Patientenverfügung - wenn sie präzise formuliert sind. Dann kann eine vertraute Person im Sinne des Patienten entscheiden und nicht irgendein fremder Betreuer. *Foto: K. Bialasiewicz/123rf/Itzehoer*

Rechtsanwälte und Fachanwälte
Dr. Fricke & Partner
Unsere Rechtsanwaltskanzlei sucht ab Juli 2020
Rechtsanwaltsfachangestellte (m/w/d) bzw. Sekretärin (m/w/d)
als Schwangerschaftsvertretung (70 %, 27 Wochenstunden) für ein Jahr mit anschließender Verlängerungsmöglichkeit.
Ihren Aufgaben:
- Fertigen von Schriftsätzen nach Diktat
- Überwachung von Fristen
- Organisation von Terminen
- die Führung von Akten und Wiedervorlagen
Das bringen Sie mit:
- Ausbildung als Rechtsanwaltsfachangestellte/r oder vergleichbar
- Teamfähigkeit
- höfliches und freundliches Auftreten
- strukturiertes und selbstständiges Arbeiten
Das bieten wir Ihnen:
- sehr gutes Betriebsklima
- motiviertes, dynamisches Team
- geregelte Arbeitszeiten
- vielseitige Tätigkeiten
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Rechtsanwälte Dr. Fricke & Partner • Hansastraße 4 • 79104 Freiburg i. Br.
Tel. 0761/207600 • kanzlei@dr-fricke-partner.de

Tango auf dem Junghof

mit Cuarteto Buenos Aires und dem Duo Misteriosa Vida

Freiburg/Kappel *(es.)* Ein Tangokonzert mit Cuarteto Buenos Aires und dem Duo Misteriosa Vida findet am Samstag, dem 11 Juli, um 19.00 Uhr auf dem Junghof (Reiterhalle) Großtalstr. 101 in Freiburg/Kappel statt. Das Konzert wird zwei Teile beinhalten: zuerst wird das Duo Misteriosa Vita bestehend aus Sarah Marie Immer (Violine) und Matthias Kläger (Gitarre) spielen und dann das Cuarteto Buenos Aires nach der Pause.

Wegen der Corona Sicherheitsmaßnahmen müssen Gesichtsmasken getragen werden. Die Sicherheitsabstände werden beachtet um die Besucher zu schützen. Karten zu 20.- Euro ermäßigt 15.- Euro sind nur mit Voranmeldung per E-Mail an: junghof-kappel@gmx.de erhältlich. Es wird dann an der Abendkasse bezahlt.

Landesweite Plakataktion

„Kultur braucht uns – wir brauchen Kultur!"

Freiburg *(sf.)* „Kultur braucht uns – wir brauchen Kultur!": So lautet die Botschaft auf den Plakaten, die seit dieser Woche auf 180 Litfaßsäulen in Freiburg zu sehen sind. Damit beteiligt sich das Freiburger Kulturamt an einer gemeinsamen Aktion der Kulturämter Baden-Württembergs. Diese haben sich zusammengetan, um Kultureinrichtungen und Künstlern öffentlich zu signalisieren, wie sehr sie fehlen und um sich fürs Durchhalten und Weitermachen zu bedanken. Dafür haben sie das gemeinsame Plakatmotiv entworfen, das in den verschiedenen Städten ganz unterschiedlich präsent ist.

Jetzt macht auch Oberried beim Stadtradeln mit

Kirchzarten hat bereits 25 Teams und 105 Radelnde – Stegen sollte noch aufholen!

Dreisamtal *(glü.)* Vom 4. bis 24. Juli 2020 läuft bundesweit die Aktion „Stadtradeln". Frauen, Männer, Kinder sammeln in ihrer Kommune während eines bestimmten Zeitraums so viele Rad-Kilometer wie nur eben möglich sind. Sie wollen sich mit diesem Wettbewerb für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität einsetzen (der „Dreisamtäler" berichtete). Mit dabei sind auch die Dreisamtal-Gemeinden Kirchzarten und Stegen – und jetzt ganz aktuell auch Oberried. „Klar", so Oberrieds Bürgermeister Vosberg, „dass wir dabei sein müssen!"

Kirchzartens Mitorganisatorin Karin Hauser freut sich: „Jetzt waren es schon 25 Teams und 105 Radelnde – echt super! Ich bin von der Anzahl der Teams innerhalb einer Woche überwältigt!" Die Begeisterung sei auf viele Team-Captains übergesprungen. Und es sei leicht, sich einzutragen: „Einfache Anmeldung, jeder kann mitmachen, übermitteln der geradelten Kilometer per App, auf der Homepage Stadtradeln oder mit Zettel." Die Schulen im Dreisamtal seien dabei ebenso wie die Pfadfinder – und die sogar mit einer Elterngruppe. „Für alle Zartener und deren Freunde", verrät die Zartener Gemeinderätin, „die mitmachen wollen, aber selbst kein spezielles Team haben, gibt es die Zartener-Dorf-Flitzer." Wie Sabine Paschold vom Orga-Team Stegen erklärt, habe Stegen im Moment mit erst 24 Anmeldungen noch viel Luft nach oben.

Für Rückfragen stehen in Kirchzarten Karin Hauser (Tel. 07661 981644) und in Stegen Sabine Paschold (Tel. 07661 908375) gerne zur Verfügung. Die Anmeldung geht einfach über die Homepage www.stadtradeln.de und dann den jeweiligen Ort eingeben.

Oberrieds Bürgermeister Klaus Vosberg kommt mit dem Rad ins Rathaus und will alle Radkilometer beim Stadtradeln hochladen. *Foto: Gerhard Lück*

Dreisamtäler

Mit Füchsle und Lüchsle die Wildnis erobern

Der Wildnis-Erlebnispfad im Biosphärengebiet Schwarzwald im Wilhelmer Tal ist fertig

Oberried-St. Wilhelm *(glü.)* In diesem Sommer ist Urlaub in Deutschland angesagt. Und der Schwarzwald bietet sich geradezu an – für die Touristen aus dem hohen Norden genauso wie für die Daheimgebliebenen. Da ist es einfach toll, dass rechtzeitig das im vergangenen Jahr vorgestellte Kooperationsprojekt „Heimspiel für die Wildnis“ der Partner WWF, SC Freiburg und Biosphärengebiet Schwarzwald mit einem Naturlehrpfad im St. Wilhelmer Tal fertig wurde. Oberrieds Bürgermeister Klaus Vosberg und der in Oberried lebende Landtagsabgeordnete Patrick Rapp wollten jetzt nicht mit der öffentlichen Vorstellung bis in den September warten, wenn der Minister mal Zeit habe: „Jetzt beginnt die Urlaubszeit und der Pfad bietet eine wunderbare Erkundung zum Thema Wald- und Naturwissen.“ Und so gaben sie dem „Dreisamtäler“ eine Exklusivführung.

Voll Freude stellen Bürgermeister Klaus Vosberg und Patrick Rapp MdL (v.l.) den Startplatz vom Wildnis-Erlebnispfad vor. An der ersten Station muss Rapp klären, ob er Füchsle oder Füchsle ist. *Fotos: Gerhard Lück*

Start und Ziel der rund fünf Kilometer langen Wanderung, vorbei an 14 spannenden Stationen, ist das alte Schulhaus in St. Wilhelm mit großem Parkplatz davor. Gut drei Stunden Zeit sollte man sich nehmen. Begleitet werden Jung und Alt dabei vom SC-Maskottchen Füchsle und dem St. Wilhelmer Lüchsle Wilhelm. Der Rundweg, der zur Hälfte eine wunderbare Einkehr im „Napf“ bietet, führt entlang der sogenannten Kernzonen des Biosphärengebietes Schwarzwald – geschützte Gebiete, in denen Natur wieder Natur sein darf. Der Weg führt durch den Lebensraum seltener heimischer Flora und Fauna wie Luchs und Auerhuhn.

An den vierzehn Stationen geht oft aktiv um Fragen wie: Wo gibt es Wildnis in Deutschland? Wer lebt dort und gestaltet sie? Warum brauchen wir die Urwälder von morgen eigentlich? Der Weg führt über moosbedeckte Waldböden, vorbei an mächtigen Felsformationen und wertvollen Totholzbäumen. Der an manchen Stationen benötigte Strom wird durch Kurbel oder Rad selbst erzeugt. Bürgermeister Vosberg ist begeistert vom Wildnis-Erlebnispfad: „Das ist ein tolles Angebot für unsere Urlaubsgäste, die hoffentlich bald auch unsere Beherbergungsbetriebe und Gastronomen erfreuen.“ Und für Patrick Rapp ist der Pfad gar ein Leuchtturm in der Region. Gerne kümmert sich der Ortsvorsteher von St. Wilhelm Michael Martin um die Betreuung des Weges.

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Telefon 0 76 61 - 90 52 58
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10-12.30 Uhr

NAJU Kindergruppe

im Dreisamtal findet wieder statt

Kirchzarten *(dt.)* Bereits im Juni konnte sich die NAJU (Naturschutzjugend) Kindergruppe des NABU Dreisamtal treffen. Vor der Sommerpause findet noch ein Treffen der Kindergruppe, am Samstag, 11. Juli statt. Es sind noch Plätze frei.

Nähere Infos, das Programm und das Anmeldeformular finden sich unter www.nabu-dreisamtal.de/naju-im-dreisamtal.

Tarodunum-Grundschule:

„Grünes Klassenzimmer“

Bürger und Unternehmen ermöglichen mit ihrer Unterstützung dieses großartige Projekt

Kirchzarten-Burg *(dt.)* Dank der großzügigen Spenden von vielen Bürgern und Unternehmen aus dem Dreisamtal konnte in den Pfingstferien das grüne Klassenzimmer im Tarodunum Grundschulgarten gebaut werden. Die Schulgarten AG hatte gemeinsam mit dem Dreisamtäler einen Spendenaufruf gestartet, die Resonanz war riesig. „Wir sind sehr gerührt und dankbar für die starke Unterstützung. Es ist sogar noch Geld übrig. Dieses wollen wir nutzen, um eine Regenplane als Überdachung zu nähen und ein Hochbeet zu bauen.“ so Sybilla Wadewitz, Leiterin der Schulgarten AG.

Innerhalb von zwei Tagen erbaute der Landschaftsgärtner Hannis Gartenbau am Eingang des Schulgartens eine runde Sitzgelegenheit aus großen Steinen, die an ein kleines Amphitheater erinnert. „Es ist ein außergewöhnlich schöner Ort, der normalerweise Platz für eine ganze Klasse bietet. Trotz der Lockerung der Hygienemaßnahmen ab dem 29. Juni 2020 müssen bestimmte Hygienestandards bis auf weiteres eingehalten werden. Dieses grüne Klassenzimmer bietet uns eine zusätzliche Ausweichmöglichkeit. Wir sind froh und dankbar um diesen Ort“, so Frau Katja Strothe, Rektorin der Tarodunum Grundschule.

Das grüne Klassenzimmer ist frei zugänglich. Dadurch können die Kinder aus der Schulgarten AG, privat, mit oder ohne Familie, jederzeit im Wechsel den Schulgarten pflegen, denn die AG darf zurzeit noch nicht stattfinden.

Die Schulgarten AG und die Tarodunum Grundschule möchte sich für die Unterstützung von folgenden Menschen und Unternehmen bedanken, ohne die der Bau des grünen Klassenzimmers nicht möglich gewesen wäre:

- Herr Vedder von der Gemeinde Kirchzarten
- Hanspeter Schweizer, Dreisamtäler
- Bürger aus Kirchzarten und Umgebung
- Hannis Gartengestaltung, Freiburg
- EWK GmbH
- Halstrup Walcher
- Bürgerverein Kirchzarten-Burg e.V.
- Stiftung Kirchzarten
- Ecomal Europe GmbH
- FSM AG
- Apotheke St. Gallus
- Sparkasse Hochschwarzwald

www.dreisamtaeler.de

Großes Engagement der St. Georgs-Pfadfinder zu Corona-Zeiten

Bei Essensausgabe in Seniorenwohnanlage und mit Einkaufsdiensten geholfen

Stegen *(glü.)* In den letzten Monaten hatten Schüler viel freie Zeit. Die Schulen waren wegen der Corona-Pandemie geschlossen. Wann sie im Laufe eines Tages die vorgegebenen Hausaufgaben erledigten, konnten sie selbst entscheiden. Um die gewonnene Freizeit sinnvoll zu verbringen, fragten einige Mitglieder des Kirchzartener Pfadfinderstammes „Saint Exupéry“ bei „Miteinander Stegen“ an, ob sie irgendwo helfen könnten. Und so kamen fünf von ihnen mit der Seniorenwohnanlage Pater Middendorf in Kontakt.

Eine ihre ersten Aufgaben waren Einkaufsdienste für die Bewohner, die sich möglichst aus der Öffentlichkeit fernhalten wollten. Renate Heitz, eine der Leiterinnen in der Wohnanlage, die sich auch als Leiterin bei den Pfadfindern engagiert, koordinierte die Hilfen der Pfadis. Sie teilte sie auch beim Verteilen des Mittagessens an den einzelnen Wohnungstüren ein, wo sie von den Senioren jedes Mal freundlich begrüßt wurden. Nachdem seit einigen Tagen wieder zumindest zehn Personen in der Cafeteria gemeinsam essen dürfen, werden sie von den Pfadfindern und einer ehrenamtlichen Studentin an den Tischen bedient. Durch die Kontakte gab es auch andere Hilfen – z.B. bei Problemen mit dem Computer oder beim Aufstellen der schweren Sonnenschirme.

Mit einem Lächeln hinter der Maske verteilten die Pfadfinderinnen Jule und Luisa Selter (v.l.) das Mittagessen in der Senioren-Wohnanlage Pater Middendorf in Stegen.° *Foto: Gerhard Lück*

Mit bunten Karten und liebevollen Sprüchen erfreuten die jungen Leute die Bewohner ebenfalls wie mit frohen Osterwünschen, die sie mit Kreide auf den Straßen Stegens und Kirchzarten schrieben. An Fronleichnam legten die Pfadis einen wunderschönen Blumenteppich im Innenhof der Wohnanlage. Renate Heitz ist ihren Pfadis – aber auch vielen anderen Menschen in Stegen – sehr dankbar für die vielfältige Unterstützung: „Die jungen Menschen haben viel positive Energie ins Haus gebracht.“ Und auch die Pfadis konnten durch ihre Arbeit ganz neue Erfahrungen in der sozialen Arbeit machen. Einer von ihnen kann sich gar vorstellen, in der Wohnanlage ein Freiwilliges Soziales Jahr zu leisten.

Kinder mehrsprachig erziehen

Wiehre *(dt.)* „Unser Kind wächst mehrsprachig auf!“ ist ein zweiteiliger Kurs für Eltern von Kindern bis sechs Jahren und findet donnerstags, am 9. Juli und 16. Juli, jeweils von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr bei E+F Beziehung leben in der Talstr. 29 statt. Eltern erhalten Informationen über Spracherwerb und lernen praktische Übungen zur Förderung von Mehrsprachigkeit im Alltag.

Anmeldung bis 2. Juli unter www.beziehung-leben-freiburg.de oder Tel.: 0761 / 600 66 575. Der Kurs kostet 25.- Euro, mit FamilienCard 50% Ermäßigung und findet in Kooperation mit der Initiative für Mehrsprachigkeit und interkulturelle Bildung (IMIB) statt.

Die Schulen öffnen schrittweise wieder

Wie läuft das am BBZ als Internat und Schule?

Stegen *(de.)* Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte (BBZ) in Stegen ist eine wichtige Infrastruktur-Einrichtung im Dreisamtal mit Bedeutung weit über den südbadischen Raum hinaus. Gleichzeitig Internat und Schule, betreut und unterrichtet das BBZ Schüler und Schülerinnen mit Hörschädigungen, angefangen vom Kindergarten bis zum Abitur.

Als vor dem Corona-Lock-Down die Internatsschüler und -schülerinnen Mitte März nach ihrer Schulwoche am Freitagmittag abreisten, wussten sie noch nicht, dass das ihr vorerst letzter Schultag sein würde. Obwohl die Schulen in Baden-Württemberg erst ab Dienstag geschlossen wurden, zog die Schulleitung den Lockdown einen Tag vor, denn, so die Begründung, es machte keinen Sinn Schüler und Schülerinnen für den Montag anreisen zu lassen, um sie am selben Tag wieder nach Hause zu schicken. Von einem Tag auf den anderen musste also auf einen ganz anderen Lehr- und Lernmodus umgestellt und die entsprechenden Voraussetzungen dafür geschaffen werden. Zum Teil mussten den Schülern per Postweg ihre Bücher nachgesandt werden, zum Teil wurden ihnen Tablets für das digitale Lernen zur Verfügung gestellt. Lernprozesse fanden sowohl auf Schüler- als auch auf Lehrerseite statt und so wurde das Homeschooling von Woche zu Woche optimiert, so die Schulleiterin Claudia Bärwaldt. Für die Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Abteilung hätten sich beim Online-Unterricht klare Strukturen mit Zeit- und Arbeitsplänen und festen Lehrerteams bewährt.

Diese Art des Online-Unterrichts funktioniert bei jüngeren Schülern nicht. Hier wurde versucht unterschiedliche Lernkanäle zu nutzen. Da war viel Kreativität und Individualität gefragt. Ziel war es, den Kontakt zu den Schülern aufrecht zu erhalten und gleichzeitig ein Lernen stattfinden zu lassen. Da kam alles zum Einsatz, schildert Claudia Bärwaldt: das Schreiben von Postkarten, der Telefonanruf, eine Videoplattformen zum Mitmachen beispielsweise.

Die Mitarbeiter des BBZ waren in der Lockdown-Zeit nicht arbeitslos. Hausmeister und Hauswirtschaft hatte genug zu tun, die Verwaltung war jeden Tag aufs Neue gefordert auf die Krise zu reagieren und Vorgaben logistisch und organisatorisch umzusetzen. Der Schulsozialdienst und der psychologische Fachdienst waren permanent für Eltern und Schüler erreichbar.

Seit dem 4. Mai hat das BBZ schrittweise wieder geöffnet. Die Abschluss- und Vorabschlussklassen aller Schularten durften wieder kommen und damit war auch das Internat wieder geöffnet. Diese Schülerinnen und Schüler werden durchgängig im Präsenzunterricht beschult.

Seit dem 15. Juni haben auch die Schülerinnen und Schüler der anderen Klassen im wöchentlichen Turnus momentan Präsenz- und Online-Unterricht im Wechsel. Es gibt jedoch auch Schüler, die einer Risikogruppe angehören und nach wie vor ausschließlich Online-Unterricht haben – sie alle gilt es mitzunehmen!

Abstandsregeln können eingehalten werden

Die Corona-Abstandsregeln können aufgrund des weiträumigen Geländes und der kleineren überschaubaren Klassen ohne Probleme eingehalten werden, so dass die Klassen unter sich bleiben und weitgehend voneinander getrennt werden können. Da im Moment nur etwa 125 von normalerweise etwa 240 Kindern und Jugendlichen vor Ort sind, können die Abstände auch in den Internatswohngruppen eingehalten werden.

An der Grundschule wurde mit dem Gesundheitsamt modellhaft ein Projekt erprobt, das Eingang auch an anderen Grundschulen gefunden hat: mit „Erklär mir Corona!“ wurden die Schüler in Sachen Hygieneverhalten und Abstandhalten spielerisch geschult.

Insgesamt beobachtet Claudia Bärwaldt: „Die Schüler machen dass „top“ – wenn wir einen klaren Rahmen vorgeben und es auch vorleben!“

Manche Tücken lägen allerdings im Detail. Der Unterricht läuft aufgrund der eingeschränkten Hörfähigkeit der Schüler mit Hilfe von Übertragungsanlagen und Mikros ab.

Bisher reichte ein Schülermikrofon aus, das weitergereicht wurde. Mit Corona und Hygieneregeln geht das nicht mehr. Auch der Mundschutz funktioniert nicht im Unterricht mit hörgeschädigten Schülern, da sie auch auf das Mundbild ihres Kommunikationspartners angewiesen sind.

Für den Präsenzunterricht hat das BBZ deshalb ein Visier entwickelt, dessen Halterung am BBZ mit einem 3-D-Drucker selbst hergestellt wird.

Vielen Schülern und Schülerinnen gelang die Umstellung auf das Homeschooling sehr gut, weil sie sich gut selbst organisieren können, so ein Fazit von Claudia Bärwaldt. Doch vielen fiel es auch schwer und manche Schüler konnten kaum erreicht werden, weil sie die direkte Ansprache und Zuwendung oder auch die klare Anleitung und Führung brauchen. „Für uns als Pädagogen stellt sich die Frage, wie wir unsere Schüler und Schülerinnen künftig noch mehr dazu befähigen können, ihr Lernen selbst zu organisieren.“

Eine besonders gefährdete Gruppe waren gehörlose Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung, weil ihre Wohnverhältnisse schwierig sind und die digitale Ausstattung so gut wie nicht vorhanden ist. „Diese kleine Gruppe haben wir früh schon wieder in die Schule geholt“, so Bärwaldt.

Die meisten Internatsschüler sind froh, wenn sie wieder nach Stegen kommen können, denn ihr Lebensmittelpunkt ist eigentlich Stegen. Zu Hause fühlen sie sich oft sehr abgeschnitten und isoliert. Das Ende der Einschränkungen ist absehbar. Ab dem 29. Juni wird der Betrieb im Schulkindergarten und in der Grundschule wieder regulär laufen und nach den Sommerferien hoffentlich für das gesamte BBZ.

Leserzuschriften

Zum Kommentar "Bundesregierung jetzt endlich urlaubsreif? in unserer Ausgabe am 17. Juni 2020 erreichten uns folgende Leserzuschriften:

Vielen Dank für Ihren Kommentar zur geplanten Senkung der Mehrwertsteuer. Wieder einmal ist es Ihnen gelungen, abseits des Mainstreams und abgehoben von der täglichen regierungstreuen Berichterstattung ein Thema auf den Punkt zu bringen. Für jedermann verständlich haben sie die Folgen der befristeten Mehrwertsteuerhöhung beschrieben. Einzelhandel und Handwerk können einem leid tut, was Berliner Bürokraten aus dem Hause Merkel/Scholz alles unter dem Deckmäntelchen Coroa-Rettungsschirm verteilen und verkaufen. Nicht nur dass der Einzelhandel fehlende Einkaufslust beklagt, nein er muss sich nun auch noch mit komplizierten Kassensystemen befassen, als ob die Berliner Bürokratie nicht schon genug Unsinn liefert. Weltfremd und völlig am normalen Menschenverstand vorbei wird hier für ein halbes Jahr eine Mehrwertsteuersenkung als verkaufsfördernde Maßnahme verkauft, so als ob die Rücknahme am 31. Dezember wieder völlig ohne Problem vonstatten gehen kann und ab 1. Januar die Nöte und Sorgen vorbei wären. Man kann ja unterschiedlicher Meinung sein, doch ist es erfreulich, dass Sie sich vom Motto der Berliner öffentlich - rechtlichen: "waschen Sie sich Ihre Hände, wir waschen Ihre Köpfe " abheben. Keine Frage, die Bundesregierung ist urlaubsreif. Und so bleibt die Hoffnung, dass 2 Monate Parlamentspause zur Erholung und für einen Neustart ausreichen.

Hans-Joachim Bumann, Freiburg-Waldsee

Lieber Herr Schweizer,
schon bei der Einleitung „Achtung: Der folgende Artikel enthält Inhalte, die nicht jedem gefallen. Kritiker des Unterzeichners sollten ihn meiden“ war ich gespannt, was jetzt kommt.

Seit Wochen verfolge ich die Leserbriefe mit Begeisterung. Der Dreisamtäler ist die einzige Zeitung, die das „Sowohl als auch“ zulässt, damit es den Menschen im Einzugsgebiet möglich ist, sich eine eigene Meinung zu bilden. Im Internet und bei der Mainstream–Presse sieht es da ganz anders aus. Wie ging es mir/uns seit der Corona – Krise?

Vor vielen Monaten las ich einen Bericht aus China. Dort wurde berichtet von implantierten Chips, die zur Überwachung der Menschen dienen. Anhand dieser Chips gibt es ein Belohnungssystem. Wer regierungskonform ist, bekommt bestimmte Arbeitsplätze, Krankenversicherungsleistungen, die Möglichkeit Schwimmbäder/ Sportstätten zu besuchen oder auch nicht?! „Science fiction – wie unheimlich,“ dachte ich.

Dann kam Corona: “O.k. wieder so eine Masche der Pharmaindustrie, überflüssiges Impfmittel unter die Menschen zu bringen,“ dachte ich.

Wie es dann weiter ging mit Lockdown, der Maskenpflicht zu einem Zeitpunkt als die schlimmste Zeit überstanden war, der Isolation der Menschen, die uns besonders nötig brauchen mit der Begründung, dass es genau diese zu schützen gilt, Kinder, die von ihren Freunden isoliert werden, Immunitätsausweis, der immer weiter schwelenden Panikmache, die Unterstützung bestimmter Wirtschaftszweige, das Bangen ums Überleben anderer Wirtschaftszweige, jetzt die Senkung der Mehrwertsteuer…. das wissen wir alle.

Die Krönung, die wir aktuell haben, ist wohl die Corona-App.

Wir kennen ein paar wenige Menschen, die Corona hatten. Wie gesagt, ein paar wenige.

Auch in unserem Verwandten-/ Bekanntenkreis kennt kaum jemand einen Menschen, der infiziert war oder ist.

Vor zwei Jahren war während der Grippezeit halb St. Peter lahm gelegt, kaum Kinder in der Schule oder im Kindergarten.

Da ich sehr gerne mit Menschen rede, habe ich von einem Arzt, der seit langem in Indien und Afrika arbeitet, erfahren wie die Situation dort zum Teil aussieht: „Die Menschen sterben nicht an Corona, sondern mit Corona – sie verhungern nämlich. Sie haben keine Arbeit, somit kein Geld und kein Essen.“

Noch eine Seite der Medaille. Doch von diesen Ländern sowie von vielen weltweiten Kriegen, Hungersnöten, die weit, weit mehr Tote fordern, lesen wir – NICHTS!!!

Meine Nachbarin arbeitet seit längerer Zeit mit einem Mittel, das sie sehr erfolgreich bei Virusinfektionen eingesetzt hat. Ohne Nebenwirkungen, ohne Angst auf der Intensivstation zu landen. Man muss nur davon wissen. Und wer sagt das einem?

Wenn ich so etwas in meinem Familien-/Freundes-/ Bekanntenkreis erzähle und dazu noch meine Sorgen äußere über das, was mit dieser Pandemie geplant ist, bin ich Verschwörungstheoretiker, negativ, uninformiert.

Kaum jemand möchte sich mit diesem Thema auseinandersetzen. Gespräche werden abgebrochen oder geschickt umgelenkt.

Bis gestern Abend. Wir hatten Besuch von Freunden unseres Sohnes (20). Er sagte: „ Jetzt ist eigentlich doch alles vorbei. Das war ja o.k. dass die Regierung diese Maßnahmen ergriffen hat. Warum können sie denn nicht die Maßnahmen aufheben, damit es wieder Alltag wird?“

Yeah – ein junger Mann denkt mit. Ich bin begeistert!!!
Mein Fragen: „ Was würdest Du tun, wenn Du Angela Merkel wärst?“

„Was denkst Du, warum sie das nicht tut?“

Ich habe ihm dann empfohlen sich beginnend auf der Internetseite von CureVac, dem Impfmittelhersteller für den Covid 19 – Impfstoff in Deutschland, der, laut unserer Tageszeitung (Der Bund wird Unternehmer!???) die Impfstoffentwicklung in Deutschland sichert, damit sie nicht ins Ausland ausgelagert wird, über den Impfstoff zu informieren mit dem 7 Milliarden Menschen geimpft werden sollen – gegen einen Virus.
Was ist, wenn nächstes Jahr Covid 20 kommt?

Ich bin gespannt auf was dieser junge Mann stößt und hoffe, dass er mit seinen Recherchen das Bewusstsein seiner Freunde weckt genauer hinzuschauen.

Getreu nach dem Motto: „Wenn viele kleine Menschen viele kleine Schritte tun, kann man das Gesicht der Welt verändern.“

In diesem Sinne Ihnen, Herr Schweizer und dem Dreisamtäler-Team ein ganz herzliches „DANKE“ für die vielen kleinen Schritte, die Sie in den letzten Wochen gegangen sind auch, wenn Ihnen immer wieder Steine in den Weg gelegt wurden.

Petra Kürner, St. Peter

Der Dreisamtäler zeigt doch immer wieder auf, dies auch mit treffender Ironie, dass man sich das Denken nicht abgewöhnen muss, denn nun gibt es wieder Neues zu bedenken: die Senkung der Mehrwertsteuer und auch die Corona-Warn-App mit hochversichertem Datenschutz.

Nicht nur, dass wir durch den "Schutz" des Mundes, der Nase und den exakt berechneten Raumabstand schon trainiert sind, werden wir jetzt noch aus der "Ferne" unter die Lupe genommen und das fast ganz ohne unser Zutun. Durch all diese Maßnahmen kann, wie Herr Schweizer feststellt, die Regierung in den verdienten Urlaub gehen, um dann wieder neue Kräfte für neue Maßnahmen zu sammeln oder einige bis zum Jahresende noch aufrecht erhalten.

Die Corona-Warn-App, zur Freiwilligkeit ist sie beschlossen worden. Hört sich das nicht gut an? Oder sollte da doch noch mehr dahinter stecken? Wir denken mal und recherchieren. Bei dem schon öfter zitierten RUBIKON im Internet wird man fündig und siehe da, es öffnet sich ein Türchen.

Die Gesellschaft, genauer gesagt die Nachbarn, nehmen ja schon freiwillig helfende Kontrollfunktionen auf sich, wie der Bericht aus dem Lokal "Omas Küche" zeigt. Doch jetzt könnten auch Arbeitgeber oder Dienstleister, ect. diese Warn-App als eröffnete Chance zum Wohle ihrer Angestellten fürsorglich in Anspruch nehmen.

Durch diese ganzen Maßnahmen, die von vielen seriösen Wissenschaftlern, wie auch von Dr. Wodarg sehr begründet in Frage gestellt werden, werden Menschen zu einer gehorsamen Schicksalsgemeinschaft und das Ausscheren Einzelner wird schnell nachhaltig registriert und im schäbigsten Fall denunziert.

Da schließt sich die berechtigte Frage an, ob das ein Ende finden wird, und wenn ja, wie wird es aussehen?

Gisela Ruthmann, Oberried

Liebe Nutzerinnen und Nutzer der Mediathek Kirchzarten,

mein Name ist Sofie Mlodoch, ich studiere in Stuttgart an der Hochschule der Medien Bibliotheks- und Informationsmanagement und schreibe gerade meine Bachelorarbeit zum Thema:

„Die neu gestaltete Mediathek Kirchzarten im Spannungsfeld der Erwartungen von Kommune, Mitarbeiterinnen und Nutzern – Eine Analyse“.

Hierbei untersuche ich mithilfe von Interviews und Fragebögen die Erwartungen und Wünsche an die Mediathek von den genannten Parteien, um aus den Ergebnissen eine Zukunftsperspektive abzuleiten. Einen Fragebogen erhalten Sie in der Mediathek Kirchzarten. Ich freue über eine große Beteiligung.

Sofie Mlodoch

Krone-Theater Neustadt
Am Hirschenbuckel 2
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651-1387

Kino-Programm 25.06.-01.07.2020

Titel / Länge – Altersfreigabe	Do. 25. Jun.	Fr. 26. Jun.	Sa. 27. Jun.	So. 28. Jun.	Mo. 29. Jun.	Di. 30. Jun.	Mi. 01. Jul.
NAZISS UND GOLDMUND 119 Min. – ab 12		20:00			20:00		
DIE PERFEKTE KANDIDATIN 101 Min. – ab 0	20:00			20:00			
DIE KÄNGURU-CHRONIKEN 92 Min. – ab 0			20:00			20:00	
UNSERE FAMILIENFILME							
DIE HEINZELS- RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN 78 Min. – ab 0				16:00			
LASSIE – EINE ABENTEUERLICHE REISE 97 Min. – ab 0			16:00				

Online-Reservierung und Kartenkauf unter www.krone-theater.de –
FSK 12 = Einlass ab 12, in Begleitung eines Elternteils ab 6 –
Eintrittspreis: 7,50 € - Zuschlag Loge 1 €, Überlängenzuschlag 0,50 bis 1,50 Euro, 2,00 Euro 3D
1 Euro Ermäßigung für GILDE-Pass-Inhaber
5,50 € für Personen unter 12 Jahren –
6,50 € für Schüler/Studenten bis 26 (vor 19 Uhr) –
Dienstag Kinotag (außer vor und an Feiertagen): alle Plätze 6,00 €

Leserzuschriften

Sie machen eine sehr gute Zeitung. Da ich in Lehen wohne kann ich sie nur selten lesen. Bin begeistert von der Fülle der Artikel und den Bilder! Machen Sie weiter so!

Heiner Hövermann, Freiburg

Zum Kirchzartener Verschenktag am vergangenen Sonntag erreichte uns folgende Leserzuschrift:

Der jüngste Verschenkesonntag ging für mich das erste Mal am Thema vorbei. Wir hatten einige gute Sachen zum Verschenken draußen stehen. Als ich am Nachmittag nach dem Rechten sah, hatte sich unser Angebot verdreifacht. Wer auch immer hatte Kleidung, Spielsachen, kleine Elektrogeräte, einen Tretroller und anderes bei uns abgeladen. Die Sachen waren alle in einem ungepflegten Zustand oder beschädigt.

Ein Gegenstand ist kein Geschenk, wenn er unbenutzbar oder so desolat ist, dass man ihn nicht anfassen mag. Auf solche Geschenke kann auch verzichten der nichts hat. Für mich ist das Müllentsorgung. Man spart sich so den Müllsack oder den Gang zum Recyclinghof. Das übernehme ich jetzt. Vielen Dank für die Geschenke. Schade um die gute Idee.

Helga Höfele, Kirchzarten

Zu den Leserbriefen zur Corona-Krise erreichte uns eine weitere Leserzuschrift:

Profiteure der Angst

Liebe Leser dieser Zeitung, die Überschrift dieses Leserbriefes ist der Titel eines Filmes welcher 2009 von Arte produziert wurde. Damals haben einige, mit der zur Pandemie erhobenen Schweinegrippe, die völlig ungefährlich war, Milliarden verdient. Die WHO spielte damals die Zahlen hoch und machte unnötig Panik. Ich rate Ihnen, sich einmal die Arte-Dokumentation auf youtube anzusehen: Profiteure der Angst. Sie werden in dem 11 Jahre alten Dokubeitrag Parallelen zu Corona entdecken, gleiche Schlagzeilen und dieselben Gesichter tauchen auf - allen voran der Star-Virologe Christian Drosten. Es stellte sich damals heraus, dass diese damaligen Meldungen nicht nur dreist übertrieben waren, nein sie waren auch falsch. Dies hatte auch furchtbare Folgen, wie bspw. Impfschäden.

Wir haben jetzt während Corona strenge Auflagen und Beschränkungen, durch welche auch viele Menschen Job und Geld verloren haben. Der Lockdown führte bei vielen Menschen zu Vereinsamung und Angst. Kein Wunder. dass die Bevölkerung Ängste aussteht, täglich wird in den Medien von dieser Grippe berichtet.

2009 haben auch viele durch die Verbreitung von Angst Profit aus der Sache geschlagen, bei der damaligen unnötigen Panikmache um die Schweinegrippe. Dass Corona existiert und auch Todesfälle zu beklagen sind, steht außer Frage.

Aber die Auflagen und Beschränkungen sollten verhältnismäßig sein. Kollateralschäden durch verschobene andere dringend durchzuführende Operationen, durch Arbeitslosigkeit, durch Insolvenzen und durch das Einknicken der gesamten Wirtschaft müssen verhindert werden.

Schulen und Schwimmbäder sind teilweise geschlossen. Gerade in Kirchzarten, wo jedes Jahr so viele tausend Kurgäste und Camper ihren Urlaub verbringen, ist es nicht nachvollziehbar, dass unser Schwimmbad nicht öffnet.

Ob sich die Wirtschaft wieder erholen kann, ist nicht sicher. Sicher ist aber für viele, dass dieser Lockdown unverhältnismäßig ist. Sehen sie sich bitte den eingangs erwähnten Dokumentarfilm an.

G. Hauser, Kirchzarten

Bauernhöfe in unserer Nachbarschaft

Schon geht der nächste Skandal in Verbindung mit der Produktion von Billigfleisch durch die Medien. Diesmal steht er im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, jedoch Berichte über den massiven Einsatz von Antibiotika, gefährliche Keime im Fleisch und würdelose Massentierhaltung scheinen die Konsumenten auch nicht wirklich zu schrecken. Dabei kommt das Mehr an Qualität auch dem feinen Geschmack zugute. Die gute Nachricht: immer mehr Verbraucher übernehmen endlich Verantwortung und wollen wissen, woher die Produkte kommen, die sie sich in den Kochtopf, die Pfanne oder auf den Grill legen und unter welchen Umständen die „produziert“ wurden. Deshalb tut es gut zu sehen, wie sich immer mehr landwirtschaftliche Betriebe neu orientieren. Zum Wohle aller - auch der Tiere.

Der Wehrlebauernhof in Oberried lässt das Huhn raus

Oberried *(vh.)* Seit nahezu 400 Jahren steht der Wehrlebauernhof hoch über Oberried. Seine luftige Lage im Ortsteil Vörlinsbach, bietet einen beeindruckenden Weitblick in die schöne Landschaft des Dreisamtals. Mit Nachfolger Tobias (41), seiner Frau Tanja (35) sowie den Töchtern Mona (6) und Leni (9) lebt bereits die fünfte und sechste Generation der Familie Winterhalter auf dem Hof. 2010 übernahm das Paar den Beterieb mit 33 ha Grünland sowie 9 ha Wald.

Wagte einst Großvater Winterhalter mit dem Verkauf von Milch und Butter einen kleinen Schritt weg vom reinen Selbsterzeuger, so stellte sich für Tobias und Tanja im Jahr 2017 die existenzielle Zukunftsfrage. Tobias Winterhalter ist gelernter Zimmermann und Wirtschafter im Landbau, Tanja ausgebildete Erzieherin. Dass sie den Hof übernehmen würden, war für das sympathische Paar selbstverständlich. Aber wie kann es wirtschaftlich gut weiter gehen? Da sind Erträge aus hofeigener Waldwirtschaft sowie aus der Vermietung der zwei schönen, familienfreundlichen Ferienwohnungen. Zusätzliche Einnahmen liefert die kleine hofeigene Brennerei.

Tobias Winterhalter bewirtschaftet in Lohnarbeit Grünlandflächen in Steillage, für die spezielles Gerät notwendig ist. Und nicht zuletzt bedeutet die Nutztierhaltung ein weiteres wichtiges Standbein für den Erhalt des landwirtschaftlichen Familienbetriebs. 24 Milchkühe bewohnten einst den heimischen Stall. Auch wenn angrenzende Kräuterwiesen bestes Futter für die Kühe lieferten, die steilen Hanglagen wie auch die Anbindehaltung, boten keine idealen Vorraussetzungen für eine artgerechte und zukunftsweisende Milchkuhhaltung. Zudem die derzeitige Gesetzeslage, die die Einstellung der Anbindehaltung bis 2024 vorsieht. Was also tun? Zahlreiche Recherchen, das wohl überlegte Abwiegen von Für und Wider und nicht zuletzt auch finanzielle Aspekte, ließ in den beiden schließlich den Entschluss reifen, die Milchkuhhaltung gänzlich aufzugeben.

Tanja und Tobias Winterhalter vom Wehrlebauernhof in Oberried-Vörlinsbach.

Frische Höhenluft und weitläufige Kräuterwiesen. Der Hühnerschar auf dem Wehrlebauernhof in Oberried geht's richtig gut. *Fotos: Christine van Herk*

Neue Wege für eine sichere Zukunft

„Wir wollen den Hof und die Landwirtschaft auf dem Wehrlebauernhof noch lange erhalten. Für uns und auch für die nächste Generation“, erklären die beiden diesen Schritt. Zu Beginn der Umstellung auf die Haltung von Bioland-Masthühnern stand das Wälzen von jeder Menge sachdienlicher Literatur, das Einholen von Informationen rund um die biologische Masthuhn-Haltung an verschiedenen Örtlichkeiten sowie ein intensiver Sachkundelehrgang in Kitzingen mit anschließender Prüfung. Schließlich wurde auch der zähe Weg durch den Genehmigungsdschungel glücklich gemeistert. Mit Unterstützung des Bioland-Verbandes und hilfreichen Zuschüssen wie den „Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums“ (ELER) und vom Land Baden-Württemberg (MEPL III), kamen Tobias und Tanja schließlich glücklich an ihrem Ziel an: Die wertschätzende Aufzucht von Bioland-Masthähnchen. Was zunächst mit 150 Küken begann, hat sich mittlerweile auf 3.000 gefiederte Hofbewohner ausgeweitet.

Der ehemalige Kuhstall beherbergt heute eine Wohlfühloase für die Kleinsten

Einen Tag jung sind sie, wenn die männlichen und weiblichen Küken aus einer Bio-Brüterei auf den Wehrlebauernhof umziehen, und von Beginn an ziemlich flink auf den Beinchen. Munter sausen die kleinen gelben Knäuel durch ihr neues Zuhause. Im hellen und sauberen Stall herrscht dank modernster Technik zunächst eine Wohlfühltemperatur von kuscheligen 33°C. Mit zunehmendem Alter der Küken, kann die Innentemperatur an deren Wohlbefinden angepasst werden und wird im Laufe der Zeit auf 18°C gesenkt. Der große Stall bietet auf 240 m² jede Menge Platz zum Rumsausen, große Fenster sorgen für den natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus, Strohballen dürfen zerrupft oder als Versteck genutzt werden.

Und was gibts zu mampfen? Zunächst eine hochwertige Bio-Getreide-Mischung (Mais, Weizen, etc.) aus der Dachswanger-Biomühle in Umkirch. Nach 3 bis 4 Wochen hat die Geflügelschar dann schon ordentlich was auf den Rippchen, sind aus den kleinen Küken bereits imposante und robuste junge Hühner geworden. Aufgrund dieser Robustheit darf die geflügelte Mannschaft jetzt in den angrenzenden Kaltscharrraum. Was sich etwas sperrig liest, ist ein weiterer Baustein für das Wohlbefinden der Tiere. Der neue große Anbau an den Stall punktet mit natürlichem Außenklima, großen Fenstern und weiterhin jeder Menge Platz für alle. Ein großes Rolltor macht schließlich eine Woche später den Weg frei zum großen Außengelände, täglich und bei Wind und Wetter. Jetzt hat die Hühnerschar ein Alter erreicht, in denen ein Großteil der Kollegen und Kolleginnen aus der konventionellen Aufzucht bereits die Tiefkühltruhen füllen. Die gefiederten Damen und Herren auf dem Wehrlebauernhof hingegen, dürfen ab jetzt täglich auf 1,2 ha Grünland nach Herzenslust ein artgerechtes Hühnerleben genießen und ihre Grundinstinkte ausleben. Weitläufiges Gelände zum Lustwandeln, schmackhafte Insekten und Wiesenkräuter zum Bereichern des Speiseplans und reichlich Gelegenheiten alleine oder in Gesellschaft ein ausgiebiges Sonnen- oder Sandbad zu zelebrieren. Holzstapel, zweckentfremdete Kälber-Iglus und Gebüsch bieten zahlreiche Verstecke, wenns doch mal brenzlig wird und Gefahr von oben lauert, denn einige Greifvögel sind leider ebenfalls auf den Geschmack gekommen. Abhilfe schaffen hier die hofeigenen Ziegen. Mit viel Radau wird der von oben drohende Hühnerdiebstahl vereitelt. In Zukunft soll Hütehund Baila diese Aufgabe übernehmen. Die 4 Monate junge Dame steht erst am Anfang ihrer Ausbildung und hat noch einige Flausen im Hundeköpfchen.

Bei Einbruch der Dämmerung wird es ruhig auf dem Wehrlebauernhof in Vörlinsbach. Dann begibt sich die Hühnerschar zur Nachtruhe und genießt hierzu gerne wieder die Sicherheit des Stalles.

Regionalität, Transparenz und artgerechte Tierhaltung versprechen Gaumenschmaus mit gutem Gewissen

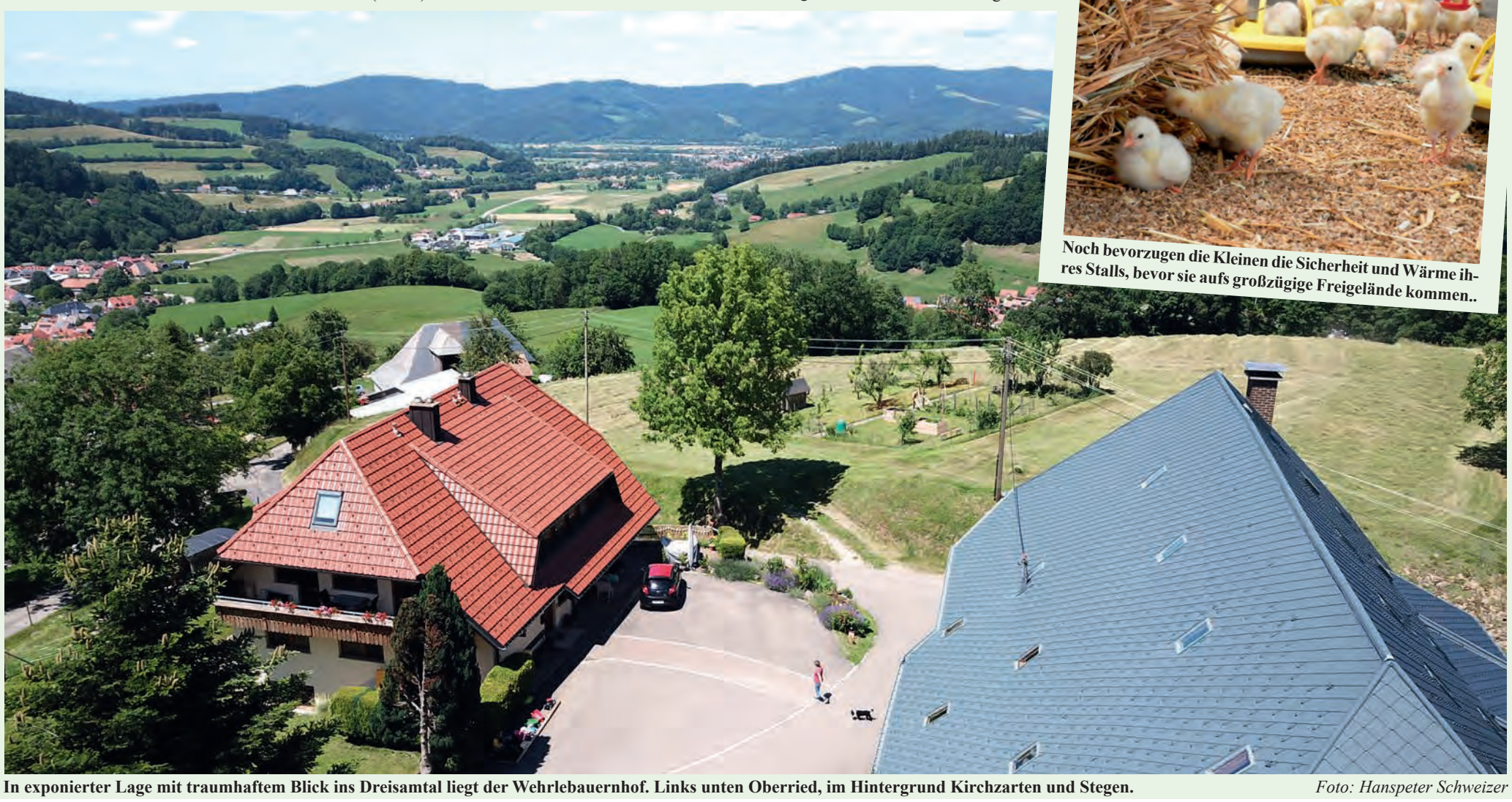
Mit ca. 10 Wochen haben die Tiere ein durchschnittliches Gewicht von 2,3 kg erreicht. Jetzt bringt Tobias Winterhalter persönlich zwischen 180 und 200 Hühner nach Stegen-Rechtenbach. Klaus Rebmann bewirtschaftet hier einen landwirtschaftlichen Betrieb, u.a. mit Geflügel. Die hauseigene Geflügelschlachtung von Rebmann erfüllt ebenfalls die strengen Richtlinien des Bioland-Verbandes. Für die verbleibenden Tiere hat Familie Winterhalter einen zuverlässigen Partner und Abnehmer gefunden, die Oberschwäbische Geflügel GmbH in Betzenweiler ist spezialisiert auf die Vermarktung von Hühnerfleisch aus biologischer Haltung.

Tobias und Tanja Winterhalter haben ihren Weg gefunden, die Tradition der Schwarzwälder Landwirtschaft in eine moderne Zukunft zu führen und damit den Wehrlebauernhof in Oberried zu erhalten. Darüber freuen sich auch Eltern und Schwiegereltern, welche nach wie vor die beiden tatkräftig unterstützen.

Ab ca. August besteht wieder die Möglichkeit, ein frisches Bioland-Hähnchen vom Wehrlebauernhof auf Vorbestellung zu erwerben. „S'Wehrlebure Hähnle“ ist küchenfertig einvakuumiert, ebenso besteht die Möglichkeit halbe Hähnchen zu bestellen.

Weitere Infos zum genauen Termin und der Möglichkeit zum Vorbestellen finden sich auf der Website des Hofes: www.wehrlebauernhof.de. Tobias und Tanja Winterhalter, Vörlinsbach 27a, 79254 Oberried. Tel.: 07661-982359, Mail: info@wehrlebauernhof.de.

Noch bevorzugen die Kleinen die Sicherheit und Wärme ihres Stalls, bevor sie aufs großzügige Freigelände kommen..



In exponierter Lage mit traumhaftem Blick ins Dreisamtal liegt der Wehrlebauernhof. Links unten Oberried, im Hintergrund Kirchzarten und Stegen. *Foto: Hanspeter Schweizer*

Dreisamtäler Immobilienmarkt

WIR SUCHEN

Wir wünschen uns ein schönes Haus oder eine große Eigentumswohnung mit Garten.
Die Finanzierung ist gesichert.

Nutzen auch Sie unsere **Kompetenz** und **Erfahrung aus über 40 Jahren** als Marktführer rund um das Thema Immobilien.

Immobilien Gesellschaft
www.s-immobilien-freiburg.de

Herr
Thomas Dehner
0761 219-1462
Sparkassen-betriebswirt

Mehrwert erleben
– statt nur Makler

Andrea Andris

Martin Frey

LBS
Ihre Baufinanzierer!
LBS in Kirchzarten, Tel. 07661 900127
Andrea.Andris@LBS-SW.de
Martin.Frey@LBS-SW.de

STEINHAUSER

ERSTBEZUG
MIETWOHNUNGEN

SANKT PETER

Moderne und großzügig geschnittene
4 Zimmer Wohnungen in schöner Lage in St. Peter.
Die naturnahe Ortsrandlage sowie der dörfliche Ortskern
sind auf kurzem Weg zu erreichen.

- Ihr neues Zuhause im Luftkurort
- Geringe Wohnnebenkosten durch innovatives Energiekonzept
- Objektinformationen erhalten Sie auf Anfrage unter:
  timo.michel@steinhauser-bau.de

Informationen unter 0 76 61 – 93 50 0 oder www.steinhauser-bau.de

...weil Bauen Vertrauenssache ist!
...seit über 80 Jahren

Mietgesuche

Ruhige Rentnerin, Anfang 70, **sucht eine 2-Zi.-Whg.,** ca. 60 qm, möglichst mit Balkon od. Terrasse in Kappel, Littenw., Stegen od. Kiza., Handy: 0162 - 78 52 185

Naturnahes Wohnen gewünscht 2-3 Zi.Whg. mit Platz für Atelier. Ich bin Mi. 40, NR, naturlieb, berufl. im Bereich Film/Kunst. Tel.: 0179 - 32 73 235

Wir suchen eine 2-3-Zi.-Whg. im Dreisamtal bis 750,- WM, Mobil: 0152-51986353

Fußpflegerin aus Kirchzarten sucht dringend 3-4-Zi.Wohnung im Dreisamtal. WM bis 900.-€, **M. Gallus Tel.: 07661 / 90 75 26**

Zimmermann sucht große Wohnung oder Haus, gerne auch zum Herrichten kurzfristig oder auch etwas später. Zuschriften an den Dreisamtäler unter **Chiffre-Nr.: A201801**

Vermietungen

Nachmieter gesucht für Haus in FR-Kappel, ab 15. 7. frei, 1450.- € KM, E-Mail: info@wohnung-gesucht.online

Immobilien An-/Verkauf

Haus mit Garten gesucht
Freiburger Familie mit 2 Jungs (3 Jahre, leidenschaftlicher Handwerker & 1 Jahr) sucht ein Haus mit Garten in Freiburg o. im Dreisamtal. Über einen Hinweis würden wir uns sehr freuen.
Tel.: 0176 - 20 72 71 16 oder haussuche.utz@gmail.com

Haus/Grundstück v. junger Familie Im Dreisamtal/Kiza gesucht Tel.: 0151 - 41 40 41 40

Lottogewinner will sein Geld gerne im Dreisamtal anlegen und sucht hierfür eine geeignete Immobilie zu kaufen über **Postbank Immobilien GmbH, Tel.: 0761 / 15678-161**

Verschiedenes

Wohnwagenstellplatz
Suche Unterstellmöglichkeit für Wohnwagen in Scheune oder auf eingefriedetem Grundstück
hartung@chp-con.de

Stellplatz zu vermieten
KZ Ortsmitte, Tel.0151-50537061

Suche Garage für Wohnwagen, gerne mit Lagermöglichkeit & Strom, möglichst auch Wasseranschluss/Abwasser, im Dreisamtal, gerne Stegen, Tel.: 0174 - 303 00 97

Dreisamtäler

Damals ... und heute

Unser heutiges Bild ist wieder eine schöne Fotografie aus dem Fundus des früheren Kirchzartener Fotografenmeis-ters Albert Bank (1905-1979), der 1931 in der Höfener Str. in Kirchzarten ein Fotogeschäft eröffnete.

Es zeigt eine vor 1960 entstandene Luftaufnahme von Kirch-zarten.

Gut zu erkennen sind einige Häuser, die es heute nicht mehr gibt und noch viel mehr, die später neu- oder umgebaut wurden. Das Wohngebiet rund um Höfener- und Lerchen-feldstraße war erst im Entstehen.

Zu der Zeit hatte Kirchzarten 4.800 Einwohner und damit etwa die Hälfte von heute.

hs. / Fotos: Archiv Foto Bank / Hanspeter Schweizer

Dreisamtäler Stellenmarkt

STEINHAUSER

Seit 1935 steht der Name **Steinhauser** für Qualität und Leistungsfähigkeit. Die **Steinhauser Unternehmensgruppe** ist das führende und stetig wachsende Bauunternehmen im Dreisamtal und sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Kranfahrer Bau (m/w/d)

Ihr Aufgabenbereich:

- Bedienen unserer Hochbaukräne auf unseren Baustellen
- Verantwortungsvolle Mitarbeit auf unseren Baustellen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene bauhandwerkliche Ausbildung
- Kranschein oder Erfahrung als Kranführer
- Führerscheinklasse B
- Freundlich und zuverlässig

Maurergeselle (m/w/d)

Ihr Aufgabenbereich:

- Durchführung aller üblichen Maurer-, Schal- und Betonarbeiten im Hochbau
- Montage von Betonelementen
- Instandsetzung- und Sanierungsarbeiten
- Verantwortungsvolle Mitarbeit auf unseren Baustellen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Maurer oder Betonbauer
- Führerscheinklasse B
- Freundlich und zuverlässig

Maurermeister (m/w/d)

Ihr Aufgabenbereich:

- Selbstständiges Führen von Baustellen als Vorarbeiter / Polier
- Arbeitsvorbereitung und Baustellenorganisation im Hoch- und Tiefbau

Ihr Profil:

- Maurer- oder Betonbaumeister
- Selbstständig, ehrgeizig und führungsstark im Team
- Kreativ und organisiert
- Freundlich und verbindlich
- Vertraut mit bautypischen EDV-Anwendungsprogrammen

Wir bieten Ihnen:

- Einen **sicheren** Arbeitsplatz
- Ein **attraktives** Vertragspaket
- **Individuelle** Entwicklungsmöglichkeiten
- Eine **abwechslungsreiche** und **verantwortungsvolle** Tätigkeit
- Ein **kollegiales und offenes** Betriebsklima

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an ***bewerbung@steinhauser-bau.de*** oder sprechen Sie uns direkt an!

Was uns einzigartig macht, erfahren Sie von unseren Mitarbeitern auf: www.steinhauser-bau.de

STEINHAUSER BAU GmbH & Co. KG
Ottenstr. 6b
79199 Kirchzarten
www.steinhauser-bau.de

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

PFLEGE mobil

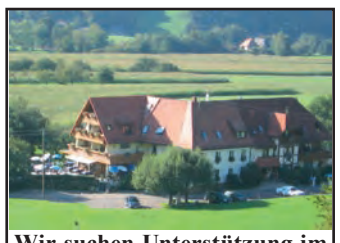
In Festanstellung
suchen wir ab sofort examinierte
Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)
Altenpfleger (w/m/d)

- Für unsere Demenz-WG in Kirchzarten
- Auf 450 € Basis

Wir bieten Ihnen:

- Übertarifliche Bezahlung
- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- Betriebliche Altersvorsorge
- 13. Monatsgehalt und Urlaubsgeld
- Zuschläge für Sonn- und Feiertage und weitere Vergünstigungen
- Monatlicher Tankgutschein
- Ein kollegiales Team
- kostenlose Mitgliedschaft im Sportpark

Wir freuen uns auf Sie!
Pflege mobil • Hirschenweg 6 • 79252 Stegen
Tel. 0 76 61 / 91 24 61
info@pflegemobil.info
www.pflegemobil.info



Wir suchen Unterstützung im Service! Voll-und Teilzeit, gelernt und ungelernt.Freundlichkeit und deutsche Sprache werden vorausgesetzt. Wir freuen uns sehr über Ihre Bewerbung: kontakt@schuetzen-oberried.de.
Gasthaus Schützen
79254 Oberried

Flexible Bürokraft für Kfz Werkstatt gesucht
20-25 Stunden pro Woche. Terminvereinbarung, Kundenbetreuung und allgemeine Bürotätigkeiten. info@stalf.net

Zuverlässige Reinigungskraft
für Arztpraxis ca. 3,5 Std./ Woche gesucht.
Tel. 0 76 61 - 32 15

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

PFLEGE mobil

In Festanstellung
suchen wir ab sofort
Hauswirtschaftskräfte (w/m/d)
auf 450 € Basis bis 50% TZ möglich

Wir bieten Ihnen:

- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- Freie Zeiteinteilung
- Ein kollegiales Team
- Kostenlose Mitgliedschaft im Sportpark

Eine KfZ-Fahrerlaubnis ist erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie!
Pflege mobil
Hirschenweg 6 • 79252 Stegen
Tel. 0 76 61 / 91 24 61
info@pflegemobil.info
www.pflegemobil.info

Nachtwache/Alltagsbegleitung (30-100%) für Wohngemeinschaft im Ursulinenhof gesucht

BürgerGemeinschaft Oberried e.V.

Die selbstverantwortete Wohngemeinschaft im Ursulinenhof bietet seit Jahresbeginn ein Zuhause für 11 Bewohner*innen in familiärer Atmosphäre.

Zum 1.8.20 suchen wir eine weitere Nachtwache, zur Unterstützung und Begleitung der betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen durch die Nacht und für hauswirtschaftliche Tätigkeiten.

Wir bieten ein herzliches und wertschätzendes Miteinander, ganz nach unserem Motto: Was einer alleine nicht schafft, das schaffen wir gemeinsam! Bezahlung nach TvöD. Weitere Infos direkt bei

Lucia Eitenbichler (0160-97630769 oder unter
www.buergergemeinschaft-oberried.de

Dreisamtäler
Unsere Ausgaben:
1. + 8. + 15. + 29. 7.
danach Sommerpause
Tel. 07661 / 3553
www.dreisamtaeler.de

Vorbereitung auf Führungsaufgaben

Freiburg *(ga.)* Mit einem Lehrgang "Geprüfter Betriebswirt (HwO)" bietet die Gewerbe Akademie an ihrem Standort in Freiburg eine Möglichkeit, sich innerhalb eines Jahres berufsbegleitend auf anspruchsvolle Führungsaufgaben vorzubereiten.

Der nächste Kurs startet am 25. Januar 2021. Dazu findet am Montag, 20. Juli, um 18 Uhr ein Informationsabend in der Gewerbe Akademie statt. Dort werden Ablauf und Inhalte dieses Lehrgangs vorgestellt, der sich an Meister und Meisterinnen aus Handwerk und Mittelstand richtet sowie an Führungskräfte, die ein Unternehmen übernehmen oder gründen wollen.

Der Unterricht findet immer montags und mittwochs ab 18.15 Uhr statt sowie an einem Samstag im Monat. Das Themenspektrum umfasst neben Unternehmensführung und -strategie auch Personal- und Innovationsmanagement. Der Abschluss nach erfolgreicher Prüfung samt Projektarbeit entspricht einem Masterabschluss.

Der Lehrgang kann über das Aufstiegs-BAföG bezuschusst werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie, www.gewerbeakademie.de, Tel.: 0761 / 15250-63.

Chronische Schmerzen – was nun?

Anlaufstelle im Ärztehaus beim Diakoniekrankenhaus

Freiburg/Bad Säckingen *(rs.)* Mit der fortschreitenden, steigenden Alterung der Bevölkerung nimmt auch die Häufigkeit der behandlungsnotwendigen Schmerzerkrankungen zu.

Bei vielen Schmerzerkrankungen empfiehlt sich, multimodal vorzugehen, das heißt, verschiedene Therapiemethoden neben und mit der Schmerzmedikation zu kombinieren, denn oftmals reicht es nicht aus, sich nur auf die Medikation zu beschränken. Da viele Patienten mit chronischen Schmerzen zu Depressionen neigen beziehungsweise depressiv werden, sollte schon in einem frühen Stadium das Fachgebiet der Psychiatrie und Psychotherapie einbezogen werden.

Das Sigma-Institut im Ärztehaus - Wirthstraße 9, nahe beim Diakoniekrankenhaus Freiburg, ist hierfür ein diskreter Beratungspartner für privatversicherte Ratsuchende und Patienten.

Das Sigma-Zentrum in Bad Säckingen arbeitet unter anderem mit Methoden der psychologischen Schmerztherapie. Dazu gehören auch spezielle Psychotherapie, Gymnastik, Bewegung und das computergestützte Biofeedback, mit dem Entspannungsverfahren erlernbar sind.

In dem ambulanten Schmerzzentrum können Patienten ergänzend mit Akupunktur, Akupressur und Methoden der manuellen Medizin wie zum Beispiel Osteopathie behandelt werden. Wichtig dabei ist, dass die Methoden aufeinander abgestimmt sind, der Patient stets mit seiner Wahrnehmung, seinen Ängsten, aber auch Vorerfahrungen in die Therapie seiner Schmerzen einbezogen wird.

Nach einem ganzheitlichen Verständnis braucht es eine hochdifferenzierte Psychotherapie, die dem Schmerzgeschehen einerseits Aufmerksamkeit widmet, andererseits den Patienten durch Integration anderer Themenfelder und weiterer Therapieverfahren in Gruppen- und Einzelsettings für neue Wege des Denkens und der Schmerzbewältigung empfänglicher macht.

Erfahrenen Therapeuten gelingt es, die Aufmerksamkeit umzulenken und durch Aktivierungs- und Verstärkermethoden die Bewältigung des Schmerzgeschehens zu erleichtern, wofür initial auch die Arbeit an der Bewertung des Schmerzes durch den Patienten selbst wichtig ist.

In Verbindung von Medikation mit Schmerzmitteln, Psychopharmaka, Psychotherapie, Physiotherapie, Bewegung, Entspannungsverfahren, Biofeedback, Musik- und Gestaltungstherapien gelingt es in über 90 Prozent den Schmerzpatienten zu helfen. Wichtig ist dabei die Bereitschaft des Patienten, sich auch mit Teilerfolgen arrangieren zu können und Selbstwirksamkeitserleben zu entwickeln. Die Psychotherapie hat dabei eine zentrale Aufgabe, weil hierfür behutsam an Widerständen gegenüber notwendigen Veränderungen gearbeitet werden kann. Geschieht dies in einem wohlwollenden Schutzrahmen, angstfreier Atmosphäre und ohne Zeitdruck, kann Linderung gut gelingen. Unter www.sigma-institut.de oder Telefon: 0761 - 15 18 71 30 Kontakte und weitere Informationen.

www.dreisamtaeler.de

Neuer Skatepark

Freiburg *(sf.)* Ein Paradies für Kickflip, Hippie Jump und Ollie: Kürzlich hat die Stadt Freiburg den neuen Skatepark im Dietenbachpark an die Freiburger Skaterszene übergeben. Zusammen mit der seit 2015 bestehenden Anlage bietet Freiburg nun einen der größten und fortschrittlichsten Skateparks in Deutschland.

Die neue Anlage ist durch ihre Weitläufigkeit und die Anordnung der Elemente für viele Skater und Skaterinnen gleichzeitig befahrbar. Anfänger und Profis finden auf einer Fläche von 1.500 Quadratmetern maximale Anreize und riesigen Fahrspaß. Dazu zählen etwa 500 Quadratmeter mit Skate-Elementen, 90 Meter Rutschkanten (Ledges), 42 Meter Beckenrandsteine (Pool Coping) sowie 15 Meter Skategeländer. Insgesamt sind rund 250 Kubikmeter Beton in den Ausbau geflossen, die von Hand geglättet wurden. Gemeinsam mit der seit 2015 bestehenden Anlage beträgt die gesamte Skatefläche nun 2.400 Quadratmeter.

Neben seiner Größe beeindruckt der Skatepark vor allem durch seine Lage und die inspirierende Architektur.

Möglich wurde das Projekt vor allem durch Spenden und die breite Unterstützung der Stadträtinnen und Stadträte, wie Oberbürgermeister Martin Horn bei der offiziellen Übergabe betonte. „Auch der unermüdliche, lange Atem der Freiburger Skater hat sich mehr als ausbezahlt: Hierfür bedanke ich mich ausdrücklich bei allen, die mitgewirkt haben."

Das schwarze Brett

– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –

Unterricht

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

Verloren/Gefunden

Verloren! Goldenes Kreuz Kettenanhänger am 13.6 im Edeka Barwig/Kiza. Emotional von gr. Wert! Bitte melden 0174 - 3144985

Verschiedenes

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! „Die Oltmanns" - die Werte-Wahrer der Ev. Stadtmission Freiburg, Oltmannsstr. 30, Tel. FR - 40 99 79

Verschiedenes

Freiburg-Dreisamtal.de

Baumstümpfe ausfräsen Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Brauchen Sie Gott? Weil wir das glauben, sprechen wir täglich von IHM im **„Bibeltelefon der Adventgemeinde Freiburg", 0761 / 476 48 92.** Rufen Sie doch einfach an!

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung

An- und Verkauf

privat kauft: Münzen aus aller Welt und Militaria bis 1945, Taschenuhren und Armbanduhren u.v.m.: Tel.: 0761 / 28 34 99 od. 0170 - 47 25 264

Frau Strauss kauft alte Pelze, Modeschmuck, Zinn, alte Trachten, Porzellan, Silber-Besteck, Schmuck, alte Bilder uvm. Zahle bar. Fr. Strauss, Tel.: 0176 - 64 43 95 83

Familie sucht Wohnmobil von privat, Tel.: 0175 - 534 15 27

Suche Touren-,Trekkingbike Herren-Markenrad, RH:54-56, 28Z, gute Ausstattung, max.5 Jhr, evtl. Zahnriemen, Nabenschlt. Tel.: 07661 / 2678, E-Mail: th.weisser@web.de

Suche Outd.-Tischtennisplatte Tel.: 07661/2678, E-Mail: th.weisser@web.de

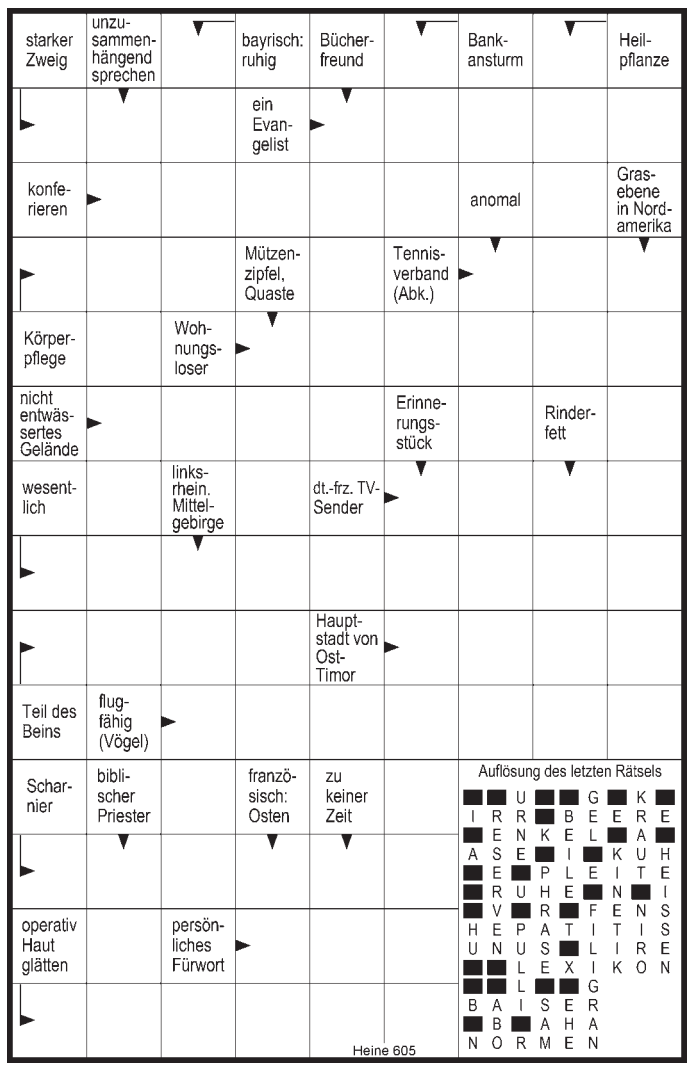
Haushaltsauflösung Möbel, Trödel, Hausrat von A-Z Alles muss raus! Info/Termin unter 0172 / 977 32 19

Jetzt Sommeraktion im Staudengarten
Nutzen Sie die Bodenfeuchte für sommerliche Blütenakzente auch auf schwierigen Standorten. Viele Pflanzen jetzt 50% reduziert. Weiter im Sortiment Bienenpflanzen, frisches Bokashi, EMa. Verkauf und Beratung in Burg a. Wald, **Samstags** 9-15 Uhr.
die StaudenGärten. Frank Kollmann, Ibentalstraße 24, 79199 Kirchzarten, Tel. 0160/92327027

Kaffeemaschinen Werkstatt
Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg - Birkenhof | Burger Platz 1

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

www.dreisamtaeler.de



Chefarzt im RKK Klinikum ausgezeichnet

FOCUS Ärzteliste 2020 listet Professor Dr. Stephan Sorichter, Freiburg

Freiburg *(rs.)* Die Wochenzeitschrift FOCUS bittet alljährlich bundesweit Mediziner, die besten und empfehlenswertesten Kollegen aus ihrem Fachbereich zu benennen, um sie in der jährlichen „FOCUS Ärzteliste" zu veröffentlichen. In der Ärzteliste 2020 wurde Professor Dr. Stephan Sorichter - Chefarzt der Inneren Medizin, der Klinik für Pneumologie und Beatmungsmedizin im Freiburger RKK Klinikum, nach 2017, 2018 und 2019, erneut als der Spezialist seines Fachgebietes ausgezeichnet.

„Die erneute Aufnahme in die FOCUS-Ärzteliste als TOP-Mediziner Deutschlands betrachte ich insbesondere als Wertschätzung für das gesamte RKK Klinikteam", so Professor Dr. Stephan Sorichter.

Neben der Reputation im Kollegenkreis werden durch die Wochenzeitschrift Einschätzungen von Selbsthilfegruppen eingeholt, sowie die wichtigsten Foren und Arzt-Bewertungsportale ausgewertet, in denen nur Ärzte mit besonders vielen Empfehlungen gelistet sind. Ergänzend dazu ermittelt die Wochenzeitschrift in Medizindatenbanken und Fachzeitschriften, wie viele wissenschaftliche Beiträge ein Arzt in den vergangen fünf Jahren veröffentlicht hat.

Für Lungenarzt Dr. Stephan Sorichter ist die Aufnahme in die Klinikliste 2020 eine Bestätigung des seit Jahren eingeschlagenen Weges. Das im RKK Klinikum Freiburg 2013 gegründete Kompetenzzentrum für Lungen- und Atemwegserkrankungen steht für höchstes medizinisches Niveau und Fürsorge, von der Diagnostik bis hin zur interdisziplinären Intensivmedizin einschließlich von Lungenersatzverfahren (ECMO). Es hat gerade in der Hochphase der „Corona-Welle" von Anbeginn an wesentlich dazu beigetragen, dass es, mit über 130 CoVid-19 Patienten an beiden Standorten (St. Josefskrankenhaus und Loretto-Krankenhaus) belegt, allen Erwartungen an ein Notfallkrankenhaus gerecht werden konnte.

Im Vordergrund stand dabei eine differenzierte und an den aktuellen Entwicklungen und Erkenntnissen angepasste Therapie, immer primär unter dem Aspekt eine invasive Beatmung vermeiden zu können. War eine invasive Beatmung unvermeidlich, konnte, durch die besonderen Strukturen des von der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin seit 2019 zertifizierten interdisziplinären Weaning-Zentrums (Weaning = Entwöhnung von einer Langzeitbeatmung) am St. Josefskrankenhaus, den Patienten eine hochqualifizierte Behandlung durch ein spezialisiertes Team aus Ärzten, Pflege, Therapeuten und Logopädie ermöglicht werden.

„Schöne Bänke in Freiburg"

Einladung zum Schleifen und Pinseln

Freiburg *(sf.)* Das Team von „Freiburg packt an" lädt Hobbymaler und Hobbymalerinnen dazu ein, die Sitzbänke auf öffentlichen Flächen Freiburgs mit einer neuen Lasur zu verschönern.

Malutensilien wie Pinsel, Farbe oder Schleifpapier stellt „Freiburg packt an" vom Garten- und Tiefbauamt (GuT) bereit. Bald können sich dann alle an den frisch gestrichenen Bänken erfreuen. Wenn Bretter an den Bänken fehlen oder marode sind, tauscht das Amt diese vor der Streichaktion aus. Die Lasur ist farbneutral und umweltverträglich.

Weitere Informationen zu dieser oder zu vielen anderen Aktionen gibt es beim Garten- und Tiefbauamt unter Tel.: 0761/201-4712 oder per Mail an fpa@stadt.freiburg.de

Happy Birthday
O.G. Mike
Have a nice day!

FÖHRENBACHER

Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die Antwort auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto"** lautet:

Beim Heitzmannhof in St. Peter

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.
Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2x1 Gutschein für eine Berg- und Talfahrt mit der Feldbergbahn inkl. Eintritt in den Feldbergturm.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand ca. 6 km östlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt...Aber mehr verraten wir nicht...

Montag bis Samstag
steht Euch unser Imbiss neben dem Ladengeschäft mit reichhaltigem Angebot und gewohntem Personal von 11 bis 14 Uhr zur Verfügung. natürlich Föhrenbacher

Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule", ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 1. Juli 2020